



Jahresbericht 2022/23

$$P = \frac{W}{t} = \frac{mg \cdot \Delta h}{t} \quad (1)$$

$$\Delta h = h_2 - h_1 \quad (2)$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow P &= \frac{mg \cdot (h_2 - h_1)}{t} = \\ &= \frac{1200 \cancel{\text{kg}} \cdot 9.81 \frac{\text{N}}{\cancel{\text{kg}}} \cdot (1.9\text{m} - 0.3\text{m})}{22 \cancel{\text{s}}} \\ &= 856 \frac{\text{Nm}}{\cancel{\text{s}}} = \underline{\underline{856 \text{ W}}} \end{aligned}$$

Impressum

Herausgeber	Schulleitung Kollegium St. Fidelis Mittelschule Nidwalden 6371 Stans sekretariat@kollegistans.ch, www.kollegistans.ch
Redaktion	Patrik Eigenmann, Christoph Gyr, Gaby Wermelinger
Korrektorat	Julia Schwegler-Wieland, www.korrigiert.ch
Texterfassung/Layout/ Statistiken	Sibylle Signer, Alena Zurkirch
Fotos	Flavio Bissig, Martin Brun, Ursula Eberhard, Bruno Fäh, Alexandra Greco, Pascal Kappeler, Peter Lötcher, Rafael Schnewly, Maria Stalder, Gaby Wermelinger
Zeichnungen	Aufgabenstellung: «Die Schülerinnen und Schüler hatten den Auftrag, ihre beiden Hände naturalistisch aus Ton zu modellieren und dabei ein Gefühl oder eine bestimmte Situation auszudrücken. Zudem gestalteten sie eine abstrakte Kleinplastik mit einem Material ihrer Wahl, die mit der Geste der Hände in einer Beziehung steht.»
Druck	Druckerei Odermatt AG Giessenstrasse 2, 6383 Dallenwil www.dod.ch
Titelbild	Ein Wandtafelfoto aus dem Mathematikunterricht.

Inhaltsverzeichnis

146. Jahresbericht

Dieser Jahresbericht erscheint als Nr. 4 des «Stanser Student» 2023.

Impressum	1
Vorwort	4
A. Aus dem Unterricht und dem Schulleben:	
Das Kollegi-Jahr im Rückblick des Rektors	5
Impressionen Kollegitheater	7
Personelles	8
Verwaltung	21
Schulentwicklung	24
Umsetzung des MAR	25
Maturaarbeit	26
Maturaarbeiten 2021/22	29
Gemeinsame Anlässe	34
Impressionen der Konzerte	38
Maturafeier	39
Impressionen der Maturafeier	41
Maturarede	42
Elternkontakte	48
Exkursionen	49
Sonderwoche Herbst	52
Sonderwoche Frühling	54
Lehrerkonferenz-Ausschuss	56
Schülerkommission	58
Foyer-Weekend	59
Bildungsreisen	60
Schulsport	61
Impressionen Sommersporttag	62
Foyer	63
Verein der Freunde des Kollegiums	65
Struthonia	67

B. Verzeichnisse und Statistiken	68
Lehrerschaft	72
Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler	78
Schülerstatistiken	84
Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Nidwalden	85
Stundentafel 1. bis 4. Klassen	86
Stundentafel 5. und 6. Klassen	87
Ergänzungsfächer	90
Wahlpflichtfächer	90
Lehrmittel	92
Ferienplan 2023/24 und 2024/25	96

Vorwort

Geschätzte Leserin
Geneigter Leser

Wir hoffen, Ihnen mit dem Jahresbericht ein Bild zu zeichnen, auf dem sichtbar wird, wie vielfältig unsere Schule ist. Die Vielfalt zeigt sich auch im Unterricht, der im Jahresbericht allerdings nur indirekt abgebildet ist.

Die Vielfalt erkennt man in Veranstaltungen oder Exkursionen, über die wir berichten.

Es ist sehr erfreulich, dass wir über gelungene Konzerte und Theateraufführungen, Sportanlässe oder Klassenlager berichten können.

Ebenso freuen wir uns über die vielen guten Leistungen von Schülern und Schülerinnen. Besonders deutlich ist das in diesem Jahr an der Maturafeier geworden.

Vielfalt entsteht aber vor allem durch die Zusammenarbeit von vielen Menschen, die miteinander unterwegs sind. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Patrik Eigenmann, Rektor



A. Aus dem Unterricht und dem Schulleben: Das Kollegi-Jahr im Rückblick des Rektors

Der Schulbetrieb

Das Schuljahr 2022/23 war das erste seit langer Zeit ohne Einschränkungen. Das Theater blühte unter der Leitung von Noemi Wyrsch und Pascal Kappeler sichtbar auf. Wir hatten vier wunder-volle Vorstellungen des Stücks «Bieder-mann und die Brandstifter», und bei-nahe hätten wir es geschafft, dass alle Zuschauerplätze vergeben werden konnten. Ebenso konnten alle Exkursio-nen, der Klassentag, der Personalaus-flug, die Wander- und Studienwochen und auch alle Konzerte, sowohl des Ergänzungsfaches als auch des Chores und des Orchesters, stattfinden. Viel-leicht besonders bemerkenswert war, dass wir beim Orchesterkonzert zum ersten Mal seit langer Zeit wieder einen übervollen Theatersaal hatten. Das kul-turelle Leben und die Veranstaltungen haben sichtlich an Schwung gewonnen.

Die Matura

Die Maturaprüfungen konnten ohne Auflagen durchgeführt werden. 63 Kandidatinnen und Kandidaten durften ihr Maturitätszeugnis aus den Händen des Bildungsdirektors Res Schmid in Empfang nehmen. Normalerweise bleibt es in diesem Abschnitt bei der kurzen Erwähnung der Maturafeier. Wir

sind stolz darauf, dass der diesjährige Maturajahrgang einer der besten seit langer, langer Zeit war. Natürlich könnte man das der Beziehung oder vielleicht nachhallender Emotionen von der Maturafeier zuschreiben. Es gibt allerdings auch Zahlen dazu. Wir hatten noch nie so viele genügende Prüfungs-noten in Französisch und Mathematik, was äusserst erfreulich ist. Auf den ersten drei Plätzen, für die am besten bestandenen Prüfungen, hatten wir noch nie mehr Punkte versammelt und 12 von 63 Kandidaten oder Kandidatin-nen durften wir der Schweizerischen Studienstiftung empfehlen. Auch so viele wie noch nie. Bedingung dafür ist eine Durchschnittsnote von 5,3!

Die Maturafeier

Die Feier fand wie gewohnt im Theater-saal statt. Beibehalten aus der Corona-zeit haben wir die Möglichkeit, die Feier als Livestream von zu Hause aus mitver-folgen zu können, was genutzt worden ist: Wir hatten ungefähr 900 zusätzliche Log-ins, weltweit verteilt. Die Matura-rede wurde in diesem Jahr von Rainer Maria Salzgeber gehalten. In seiner Ansprache hat Rainer Maria Salzgeber unseren Maturi und Maturae mit ein-drücklichen Visualisierungen dargestellt,

welche Eigenschaften sie in Zukunft weiterbringen würden. Wir haben für die Maturarede viele Komplimente entgegennehmen können.

Der Präsident des Vereins der Freunde des Kollegiums, Markus Rööfli, zeichnete zwei Schüler und eine Schülerin für ihre hervorragenden Ergebnisse der diesjährigen Prüfungen aus. Niklaus Reinhard von der Schindler Kulturstiftung durfte drei Auszeichnungen für hervorragende Maturaarbeiten vergeben.

Veränderungen aktuell und in Zukunft

In der Mitte des Jahres erreichten uns die ersten und vielleicht höchsten Erregungswellen von ChatGPT. Wir haben begonnen, uns damit auseinanderzusetzen, sind uns allerdings noch nicht sicher, was die neue und kraftvoll einsetzende Entwicklung für uns bedeuten wird.

Neues Prüfungsreglement

Im letzten Schuljahr erarbeiteten wir ein neues Prüfungsreglement, das in diesem Schuljahr in Kraft trat. Erste Verbesserungen daran sind schon vorgenommen worden. Ein vorläufiges Fazit fällt positiv aus, denn das neue Reglement scheint der Prüfungshäufung zu gewissen Jahreszeiten entgegenzuwirken. Da die Schulleitung der Schülerschaft auch das Recht gegeben hat, zu reklamieren, wenn es nicht eingehalten wird, treffen solche Reklamationen neuerdings ein. Eine erwünschte Auswirkung. Es bleibt weiterhin eine Herausforderung, die Prüfungsanlässe

so zu koordinieren, dass Ballungen und damit einhergehende Überlastungen gemildert oder sogar vermieden werden können.

Späterer Schulbeginn am Morgen

Wir haben nun ein Jahr lang den späteren Schulbeginn erlebt. Aus Sicht vieler Schüler und Schülerinnen stellt er eine wesentliche Verbesserung dar, auch wenn der eine oder andere der verkürzten Mittagszeit nachtrauert und damit nicht mehr über Mittag nach Hause kann.

Pensionierungen und Abschiede

Im Schuljahr 2022/23 wurden drei Kollegen pensioniert. Guido Müller und Werner Durandi waren dem Kollegium während weit über dreissig Jahren (38 und 33) mit ihrem Engagement und ihrem Fachwissen wichtige Stützen. Hanspeter Bieri ist ebenfalls seit weit über dreissig Jahren bei uns am Kollegium Instrumentallehrer, auch er ist Ende Schuljahr pensioniert worden. Es verlassen uns ferner Ruth Scherrer, die einen anderen Berufsweg als Illustratorin eingeschlagen hat, und Wassila Achemlal, unsere Französischassistentin, deren Engagement bei uns zu Ende geht. An dieser Stelle sei ihnen allen ein herzlicher Dank für ihren Einsatz ausgesprochen.

Impressionen Kollegitheater



Personelles

Austritte

Werner Durandi

Lehrer für Mathematik und Informatik
am Kollegium von 1990 bis 2023
Langjähriger Fachschaftspräsident
Mathematik



Welches sind die grössten Veränderungen an unserem Kollegi in den letzten 33 Jahren?

Die Schule ist gewachsen. Wir sind heute mehr Lehrerinnen und Lehrer und auch mehr Schüler und Schülerinnen. Dadurch hat sich das Zusammenleben verändert. Ich meine, der Zusammenhalt an der Schule war früher grösser.

Hat das nur mit der Grösse zu tun?

Nein. Heute arbeiten viele Lehrpersonen mit einem reduzierten Pensum, damals war das weniger so. Zudem

wohnten die meisten in der Nähe. Und dann waren auch noch ein paar Kapuziner am Kollegi und das Kloster nebenan existierte noch.

Wie haben denn die Kapuziner das Kollegi und das Leben geprägt? Hat das etwas damit zu tun, dass sie einem Orden angehörten?

Nein, es war nicht unbedingt das. Es war mehr ihre Art, zu sein, vor allem die Pflege der Gemeinschaft. Wir wurden beispielsweise jedes Jahr ins Kloster zu einem ausgiebigen Essen eingeladen. Ich glaube aber nicht, dass das direkt mit den Kapuzinern als Ordensleute zusammenhängt, sondern mit deren allgemeinen Wertvorstellungen.

Gewandelt hat sich zudem die Technik in der Schule. Man könnte es so zusammenfassen: von der Schnapsmatrize zu OneNote. Dadurch hat sich vieles verändert, gerade auch die Kommunikation. Früher bekam man eine (wichtige) Mitteilung ins Fächli gelegt, heute werden (zu viele) E-Mails verschickt. Alles ist heutzutage schneller getaktet. Mir ist das manchmal zu viel und ich denke daran, dass die Welt früher auch funktioniert hat.

Aber sonst bin ich überhaupt nicht gegen die neuen technischen Hilfsmittel

tel. Man soll sie auch im Unterricht verwenden, aber nur, wenn man sich damit wohlfühlt und dabei authentisch bleibt. Ich kann heute Daten oder Arbeitsmaterialien viel besser aufbewahren und anpassen. Gelegentlich habe ich im Unterricht Youtube-Videos von Visualisierungen mathematischer Sachverhalte gezeigt – das ist lern technisch nicht zu überbieten! Aber auch moderne Technik kann meines Erachtens weisse Kreide auf schwarzer Tafel nicht vollständig ersetzen.

Haben sich die Schüler und Schülerinnen verändert?

Das kann ich nicht behaupten. Wir haben gestern wie heute flotte und bodenständige junge Leute an unserem Kollegi, beinahe ausnahmslos. Was eher auffällt, ist die steigende Zahl von Fällen psychischer Be- und Überlastung. Vielleicht hat sich auch das Bedürfnis nach individualisierter Behandlung verändert. In einer Wanderwoche musste man früher nicht danach fragen, ob jemand vegan oder vegetarisch oder so essen will.

Welche positiven Erlebnisse kommen dir zuerst in den Sinn?

Da ist sicher die soeben erwähnte Wanderwoche! Für mich war sie immer eine Gelegenheit, mit meinen geschätzten Schülerinnen und Schülern einen Austausch zu pflegen, der über die Mathematik hinausgeht. Sie sollen merken, dass in ihrem Mathema-

tiklehrer auch ein Mensch steckt, der nicht immer nur Zahlen im Kopf hat! Das erleichtert dann auch wiederum den Schultag.

Ganz besonders habe ich zudem immer geschätzt, dass mir meine Tätigkeit an beiden Kollegiums (7 Jahre am Spiritus Sanctus in Brig und 33 Jahre am St. Fidelis in Stans) sehr grossen Gestaltungsspielraum zugelassen hat. Ich konnte meine persönlichen Anliegen und Vorstellungen bezüglich Schulleben, Projekten und Anschaffungen fast immer verwirklichen. Das empfand ich auch als Wertschätzung.

Was hat sich eher verschlechtert?

Wie in vielen Fällen ist es nicht eine einzelne Ursache, sondern es ist die Summe vieler kleiner Veränderungen: Parkplatzbewirtschaftung, Kässeliabschaffungen, Ferienverkürzungen, Institutionalisierung von Abläufen wie z. B. Ticketpflicht, Reduktion der Sabbaticalmöglichkeit, Sicherheitsbestrebungen, Zutrittsbeschränkungen mit elektronischen Schlüsseln, verriegelte WC-Fenster, keine Unentgeltlichkeit mehr bei privater Verwendung von Räumen und Leihmaterial.

War es besonders schwierig, Mathematik zu unterrichten?

Nein, für mich überhaupt nicht. Mathematik ist toll! Und ich habe immer sehr gute Rückmeldungen erhalten.

Lieber Werner, du hast auch ein Austauschjahr als Lehrer in Kanada gemacht. Was hast du mitgenommen aus diesem Jahr?

Mathematik kann auch anders sein oder unterrichtet werden. In Kanada war der Unterricht viel unruhiger und auch irgendwie ungeordneter, aber trotzdem gut! Der Schulalltag war viel fließender. Ich war einfach den ganzen Tag an der Schule und habe zusammen mit den (grossen!) Klassen Mathematik gemacht. Wir haben weniger strukturiert gearbeitet, die Theorie weniger betont, dafür mehr geübt. Habe ich etwas mitgenommen? Ja, ich glaube, die Idee, dass Üben sehr wichtig ist ...

Grundsätzlich war das Jahr für mich eine Bereicherung, auch wenn es überdurchschnittlich anstrengend war. Ich empfehle allen Kollegen und Kolleginnen, einmal an einer anderen Schule (das muss nicht unbedingt im Ausland sein) Erfahrungen zu sammeln.

Kannst du die Schule mit einer Pflanze oder einem Tier vergleichen?

(überlegt, zögert) Mit einem schönen Nussbaum! Ich kann das aber nicht erklären. Einfach ein schöner Nussbaum.

Lieber Werner, danke für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft.

Guido Müller

Lehrer für Englisch und Sport
am Kollegium von 1985 bis 2023
Langjähriger Fachschaftspräsident Sport
und Exchange Student Coordinator



Was hat sich in den letzten 38 Jahren am Kollegi verändert?

Als ich 1985 anfang, hatten wir rund 300 Schüler und Schülerinnen. Auch das Lehrerergremium war entsprechend kleiner und familiärer. Heute haben wir rund 500 Lernende.

Als der Kanton im Jahr 1988 die Schule übernahm, hatten wir Lehrpersonen einen Wohnsitzzwang in Nidwalden. Ich fand das nicht gut, aber das Positive war, dass am Chlausabig, dem Maskenball, den Konzerten und Theateraufführungen praktisch alle Lehrpersonen teilnahmen. Dies ist heute mit den teilweise sehr langen Anfahrtswegen nicht mehr möglich.

Ich hatte zu Beginn meiner Kollegikarriere neben mehrheitlich anständigen

auch richtig freche Schülerinnen und Schüler, die zum Teil primitiv austeilten, auch gegenüber Lehrpersonen, auch mir. Ich glaube, das könnte damit zu tun haben, dass ich als sehr junger Lehrer angefangen habe und die Schüler und Schülerinnen einen jungen Lehrer testen wollten. Ich empfinde unsere heutigen Schülerinnen und Schüler als sehr lernwillig und anständig.

Früher hatten wir an den Lehrerkonferenzen oft eine aggressive, gereizte Stimmung. Dass dies heute nicht mehr der Fall ist, ist für mich sehr positiv.

In den Anfangsjahren konnte ich mit meinem Lehrerschlüssel alle Räume mit Ausnahme von Sekretariat und Rektorat öffnen. Dies ist nicht mehr der Fall. Ich verstehe das ja, vor allem bei Chemie oder Physik, wo doch zum Teil Experimente, Geräte, die heikel und teuer sind, stehen. Insgesamt habe ich die Veränderung eher als ein Zeichen des Vertrauensverlustes gedeutet.

Zu den eher negativen Veränderungen gehören für mich, dass der Parkplatz nicht mehr gratis ist, dass nun zum zweiten Mal die Ferien verkürzt werden oder dass das Mensaessen teurer geworden ist. Der Kanton Nidwalden bezahlt vergleichsweise schlechte Löhne. Nun werden sukzessive auch noch die «Zückerchen» abgeschafft.

Positiv empfinde ich, dass die Schulleitung in Fragen, in denen sie entscheiden kann und darf, dies nun auch tut.

Ein Beispiel hierfür ist der spätere Schulbeginn. Früher wurde über alles basisdemokratisch diskutiert. Ich erinnere mich an eine Lehrerkonferenz, an der wir lange darüber gesprochen haben, ob der Kollegibus eine Steueradschaltung oder eine Stockschtaltung haben sollte, bis Pater Titus den Konferenzraum verliess und nach ein paar Minuten zurückkam und sagte, dass es eine Steueradschaltung für das zur Diskussion stehende Modell gar nicht gäbe ... Was dabei herauskommt, wenn basisdemokratisch abgestimmt wird, sieht man an der heutigen Stundentafel. Die Diskussionen im Vorfeld der Festlegung waren hitzig, und viele Fachschaften haben versucht, Allianzen zu bilden, um möglichst viel zu bekommen. Ich habe das nicht nur in der letzten Stundentafelrevision so erlebt, sondern auch schon in der vorangegangenen.

Ich möchte mit etwas sehr Positivem schliessen: Die Englisch-Skills der Schüler und Schülerinnen haben sich in den letzten Jahrzehnten markant und erfreulich verbessert. Natürlich auch darum, weil unsere Schülerinnen und Schüler sich oft im Internet bewegen oder auch Netflix und andere Streamingdienste in Englisch schauen.

Was sind tolle Erlebnisse, die dir einfallen?

Die leuchtenden Augen einer Schülerin oder eines Schülers zu sehen, wenn es klick gemacht hat und er oder sie die Grammatik verstanden hat.

Wenn ich an den 10-, 20- oder 30-jährigen Maturatreffen von Schülern und Schülerinnen höre, wie gut es ihnen bei mir gefallen hat und sie mir noch Details aus dem damaligen Unterricht erzählen.

Wenn ich Schülerinnen und Schüler auch ausserhalb des Unterrichtes bei familiären Problemen beistehen und weiterhelfen konnte.

Bewegend für mich war auch, dass ich am diesjährigen Chlausabend, zusammen mit Werner, mit einer Standing Ovation verabschiedet wurde.

Ebenso in sehr schöner Erinnerung habe ich den gemeinsamen Ausflug der ganzen Schule mit dem Schiff und die Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee. Alle zusammen auf einem Schiff, gutes Essen und gute Stimmung.

Immer wieder durfte ich sehr gute Feedbacks von Eltern und Schülern und Schülerinnen entgegennehmen. Diese direkten Rückmeldungen waren sehr motivierend. In sehr guter Erinnerung habe ich die Feedbackrunden am Ende einer Wanderwoche, wenn Klassen, die vorher eher etwas skeptisch waren, ob es eine gute Idee ist, bei Wind und Wetter durch die Alpen zu marschieren, diese Erfahrung am Ende der Woche und auch Jahre später nicht mehr missen wollten.

Hattest du auch schwierigere Momente?

Ja, sicher, die gab es auch.

Das letzte Ereignis war, als wir die Klassenzimmer abschafften und die Fachzimmer einführten. Ein ehemaliger Kollege hatte sich stark für die Beibehaltung eingesetzt und in Leserbriefen Szenarien dargestellt, die sich in keiner Weise bewahrheitet haben. Dies kostete sehr viel Energie. Ich denke nicht, dass es unseren Schülerinnen und Schülern heute am Kollegi weniger gut gefällt als zur Zeit der Klassenzimmer. Ich bin überzeugt, dass es im Lernprozess nicht auf die Räumlichkeiten, sondern auf das Lehrer-Schüler-Verhältnis ankommt.

Du bist auch Vater. Würdest du einen Elternerat einberufen?

Nein, auf gar keinen Fall.

Nun eine Frage, die ich nicht vielen Kollegen stellen kann. Du hast zwei Jahre im Ausland unterrichtet. Welche Erfahrungen hast du da gemacht?

Am Ende des Englischstudiums ging ich für ein Jahr als Assistant Teacher nach Doncaster, England. Ich unterrichtete Deutsch mündlich. Das Schulsystem war komplett anders. Während der letzten zwei Jahre vor der Matura, den A-Levels, studierte man nur drei Fächer sowie Social Studies, eine Art Allgemeinbildung. Durch diese Konzentration auf wenige Fächer hatten die Schüler und Schülerinnen ein entsprechend

hohes Niveau. Allerdings konnte man dann nur eines dieser Fächer studieren und musste an der Uni noch zu einem Vorstellungsgespräch. Meine Lesenden waren immer sehr interessiert, wenn ich ihnen diese Unterschiede darlegte. Speziell gefiel es ihnen, dass die Schule an vielen Orten erst um neun Uhr beginnt. Als ich ihnen erklärte, dass aber der freie Mittwochnachmittag wegfallen und die Mittagspause nur 30 Minuten betragen, waren die meisten wieder mit unserer Variante zufrieden.

Zwanzig Jahre später, 2003, ging ich mit meiner Familie für ein Jahr nach Denver, USA. Phil Lohre, mit dem wir heute noch regelmässig Kontakt haben, unterrichtete Englisch und Sport am Kollegi. Auch in den USA konnte ich sehr viele interessante Erfahrungen sammeln. Ich hatte die volle Aufmerksamkeit, wenn ich über die Sportangebote, den P.E.-Unterricht oder auch das Mensaessen erzählte. Wenn sich Schülerinnen und Schüler über unser Mensaessen beklagten, zeigte ich ihnen das Bild eines Standardmenüs: 2 dl Milch, eine halbe Kiwi, etwas Ketchup und sechs panierte Mozzarella-Sticks.

Ich habe immer noch in schlechter Erinnerung, wie in den USA die Schulen, die bei den Jahresabschlussprüfungen, die dort Standard waren, schlecht abschnitten, als Strafe nachher weniger Geld bekamen. Das hat dazu geführt, dass die Schulen die schlechten Schülerinnen und Schüler nicht mehr an den Prüfungen dabei haben wollten, was

verständlich ist. Alles wurde gerant – die Lehrer, die Schulen ... mit entsprechend negativen Auswirkungen.

Für mich waren diese beiden Jahre Eye-Opener. Ich konnte sehen, was wir in der Schweiz sehr gut machen, konnte vergleichen, das Gute aus beiden Systemen mitnehmen und mit Überzeugung dafür eintreten.

Guido, wenn du das Kollegi mit einer Pflanze oder einem Tier vergleichen würdest, was fällt dir ein?

Die Wellingtonia: Sie steht schon lange und wird das auch noch lange tun. Und sie hat schon manchen Sturm überstanden und wächst einfach weiter.

Guido, ich danke dir für das Gespräch und wünsche dir alles Gute.

Ruth Scherrer

Lehrerin für Deutsch und Geschichte
am Kollegium von 2005 bis 2023
Langjährige Fachschaftspräsidentin
Deutsch



Welche Veränderungen hast du in den letzten 20 Jahren am Kollegium wahrgenommen?

Generell sind die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Schule insgesamt offener und gesellschaftspolitisch interessierter geworden. Heute ist es normal, dass beispielsweise auch feministische Themen im Unterricht diskutiert werden.

Eine grosse Veränderung war für mich die Umstellung auf die Fachzimmer. Für das Fach Geschichte empfand ich es als grossen Gewinn, dass ich zum Beispiel die Plakate der Schülerinnen und Schüler in den Zimmern aufhängen konnte, um mit anderen Klassen daran weiterarbeiten oder Bezug darauf zu nehmen.

Mit der Umstellung auf die Fachzimmer war die Einführung der Vorbereitungszimmer für die Fachschaften verbunden – mit all ihren Vor- und Nachteilen: mehr Austauschmöglichkeit innerhalb der Fachschaft und mehr Platz für Vorbereitungsmaterial, aber auch weniger Austausch unter den verschiedenen Fachschaften.

In der Fachschaft Deutsch habe ich festgestellt, dass wir uns als Gemeinschaft etwas verändert haben. Früher gab es mehr Kolleginnen und Kollegen, die den Zusammenhalt und die Führung der Fachschaft innehatten. Aber durch die vielen Pensionierungen und Neubesetzungen in der Fachschaft verändert sie sich halt dauernd.

Welche schönen Erlebnisse fallen dir spontan ein?

Sehr schöne Erlebnisse für mich sind Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern zu meinem Unterricht. Zum Teil auch Rückmeldungen, die ungefiltert und direkt geäussert werden, über eine Lektion oder auch ein persönliches Erlebnis.

Immer sehr geschätzt habe ich es, dass ich als Lehrerin in Projekten mein Bedürfnis, die Schülerinnen und Schüler kreativ wirken zu lassen und auch selbst verschiedene Unterrichtsmethoden ausprobieren zu können, leben konnte.

Der erste Grillabend unter den Bäumen im Rigiblick (Jahresabschlussessen) vor

ein paar Jahren war für mich ein sehr schönes Erlebnis. Es war ein perfekter Sommerabend nach einem strengen Schuljahresabschluss, auch darum, weil der Ortswechsel von der Mensa – wo bis anhin dieses Essen stattgefunden hatte – so überraschend war. Daran erinnere ich mich gerne.

Was sind eher schwierige Erfahrungen?

Immer dann, wenn es Schülerinnen und Schülern nicht gut gegangen ist, dann war das für mich schwierig. Ganz besonders schwierig sind Situationen, in denen Schülerinnen oder Schüler psychisch belastet waren und ich als Lehrperson nicht aktiv helfen konnte.

Hat sich die psychische Belastung verändert? Ist sie grösser geworden?

Das ist für mich schwierig zu beurteilen. Ich glaube schon, es kann aber auch sein, dass wir mehr darauf achten, dass wir sensibilisierter sind.

Hat die veränderte Wahrnehmung auch mit deiner Erfahrung als Mutter zu tun?

Ja, bestimmt. Man sieht zu Hause, was belastet oder stört und anstrengt. Man sieht aber auch, was die Jugendlichen an einer Schule im Positiven wahrnehmen und was sie schätzen.

Warum verlässt du die Schule?

Ich habe seit der Pandemie gespürt, dass es Zeit ist, eine Veränderung vorzunehmen, obwohl ich meine Arbeit liebe und ich meinen Interessen nach-

gehen kann. Beim Unterrichten erlebe ich sehr viel Selbstwirksamkeit, was sehr motivierend ist. Zudem ist für mich als Mutter von zwei Töchtern die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten, wichtig. Das hat mir auch jetzt, wo die Kinder etwas grösser sind, ermöglicht, nebenher meine Passion für die Illustration zu leben und eine Ausbildung zu machen. Nun stelle ich es mir nicht einfach vor, als Lehrerin weiterzuarbeiten und gleichzeitig als selbstständige Illustratorin Fuss zu fassen, darum verlasse ich die Schule Ende Schuljahr.

Nach zwanzig Jahren Unterrichten am Kollegi spüre ich auch gewisse Verschleisserscheinungen.

Welches sind deine nächsten Schritte?

Im Moment bin ich dabei, meine Abschlussarbeit – ein Visual Essay über das Sterbehospiz in Littau – zu veröffentlichen. Ich habe auch schon erste Anfragen für Illustrationen, und dann bin ich dabei, mein Netzwerk auszubauen.

Wenn du das Kollegi mit einer Pflanze oder einem Tier vergleichen müsstest, was fällt dir ein?

Ein Ameisenhaufen: Es ist ein grosses Gewimmel, aber alle wissen, was zu tun ist.

Liebe Ruth, danke für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft.

Debora Etter

Lehrerin für Deutsch und Geschichte
am Kollegium von 2017 bis 2023



Debora Etter hat fünfeinhalb Jahre am Kollegi Deutsch unterrichtet. Sie kam zu uns als Stellvertreterin, weil jemand ausgefallen war. Wir hätten sie gerne bei uns behalten. Inzwischen ist ihre Familie um zwei Personen angewachsen und der Wunsch, in die ehemalige Heimat Appenzell zurückzukehren, ist gross und grösser geworden.

Marco Baumgartner

Lehrer für Religion und Ethik
am Kollegium von 2019 bis 2023
Co-Leitung Foyer



Marco Baumgartner hat dreieinhalb Jahre zusammen mit einem Kollegen das Foyer geleitet. In dieser Zeit unterstützte er Schüler und Schülerinnen in sehr schwierigen Zeiten (Corona).

Er hat zusammen mit seinem Kollegen ein neues Konzept für das Foyer erarbeitet. Eine für uns wichtige und umfangreiche Arbeit.

Daneben war Marco bei uns als Religionslehrer auf allen Stufen tätig, ebenso wie im Fach Religion und Ethik.

Marco hat eine neue Herausforderung in leitender Funktion im Engelberger Tal angenommen.



Mia Knüsel, 5c

Eintritte

Seit diesem Schuljahr am Kollegium:

Tamara Bojahr
für Deutsch und Religion

Bachelorstudium Germanistik, Religionswissenschaft und Persisch, Universität Zürich 2017; Masterstudium Germanistik und Religionswissenschaft, Universität Zürich 2019; Lehrdiplom für Maturitätsschulen in den Fächern Deutsch und Religion, Universität Zürich 2019



Tino Lorenz
für Mathematik

Lehramtstudium für die Fächer Mathematik und Chemie, Berlin 2002; Zweite Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Amt des Studienrats, Berlin 2004; Masterstudium Schulmanagement und Qualitätsentwicklung, Kiel 2012



Stellvertreterinnen und Stellvertreter

In diesem Schuljahr haben folgende Stellvertreterinnen und Stellvertreter teils für längere Zeit bei uns unterrichtet:

Julian Bohn, Alina Burkard, Megan Däl-
lenbach, Arni Häcki, Lukas Henzi,
Ricarda Klein, Lea Mathis, Birgit Müller,
Michelle Niederberger, Chiara Parodi,
Vanessa Romero, Mirco Schnider, Reto
Stettler, David Tanner

Patrik Eigenmann, Rektor

Verwaltung

Personelles

Im vergangenen Schuljahr 2022/23 haben wir in der Verwaltungsabteilung (Administration, Hausdienst, Mensa und Sekretariat) 23 Mitarbeitende mit unterschiedlichen Pensen beschäftigt.

Am 30. November 2022 hat Andrea Antonini, Mensamitarbeiterin, das Kollegi verlassen, um in St. Moritz eine neue Stelle anzutreten. Am 31. Juli 2023 hat Jacques Gnos, Mensamitarbeiter, das Kollegi verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Am 26. Juni 2023 trat Silvia Bösiger ihre Stelle als Buchhaltungssachbearbeiterin an. Sie ersetzte Astrid Würsch, welche eine neue Herausforderung suchte.

Wir danken den ausgetretenen Kollegimitarbeitenden für ihren Einsatz und wünschen ihnen für die berufliche und persönliche Zukunft alles Gute. Die neu eingetretene Mitarbeiterin heissen wir herzlich willkommen.

Alena Zurkirch hat die berufliche Ausbildung als Kauffrau EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich zum Abschluss und wünschen ihr für die berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Rechnungswesen

Die ordentliche Jahresrechnung 2022 (Kalenderjahr) schloss mit einem Aufwand von 14'463'000 Franken und einem Ertrag von 857'000 Franken ab. Dies ergibt einen Nettoaufwand von 13'606'000 Franken. Damit schlossen wir im Berichtsjahr um 154'000 Franken unter Budget und 394'000 Franken über Vorjahr ab. Die Jahres-Schulkosten pro Schülerin und Schüler betragen 29'260 Franken.

Gebäude/Mobilien

Anfang 2023 wurde ein innovatives Dosiersystem für Reinigungsmittel eingeführt, das darauf abzielt, den Einsatz von Reinigungsmitteln effizienter zu gestalten. Dieses wegweisende Sys-



Das neue Dosiersystem.

tem hat innerhalb von nur einem halben Jahr bereits gezeigt, dass der Bedarf an Reinigungsmitteln deutlich reduziert werden kann. Das neue Dosiersystem ermöglicht eine präzisere Steuerung der benötigten Menge an Reinigungsmitteln. Anstatt auf herkömmliche

Weise Reinigungsmittel manuell zu dosieren, werden diese nun automatisch und genau auf den Bedarf abgestimmt eingesetzt. Dadurch wird nicht nur die Effizienz gesteigert, sondern auch eine Überdosierung vermieden. Dies führt zu Kosteneinsparungen und einem positiven Beitrag zur Umweltbilanz. Das Dosiersystem stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltiger Reinigungstechnologien dar und zeigt, dass fortschrittliche Innovationen dazu beitragen können, die Umweltbelastung zu verringern und gleichzeitig die Effizienz zu steigern.

Damit das neue Dosiersystem optimal genutzt werden kann, wurden auch neue Reinigungswagen angeschafft.



Die neuen Reinigungswagen werden für die tägliche Tour vorbereitet.

Raumbelegungen

In den Räumlichkeiten des Kollegiums finden nicht nur interne Veranstaltungen wie das beliebte Kollegitheater und die verschiedenen internen Konzerte statt, sondern es werden auch externe Veranstaltungen durchgeführt.

Ein Highlight war die Veranstaltung «Stans lacht», die im Theatersaal stattgefunden hat. Bei diesem unterhaltsamen Event kamen talentierte Komiker und Comedians aus der ganzen Schweiz zusammen, um das Publikum mit ihren humorvollen Darbietungen zum Lachen zu bringen. «Stans lacht» war ein voller Erfolg und bescherte den Besuchern unvergessliche Abende voller Spass.

Nach der coronabedingten Pause fanden im Theatersaal wieder Konzerte der Stanser Musiktage statt. Dieses bedeutende Musikfestival zog sowohl lokale als auch internationale Musiker und Musikliebhaber an. Der Theatersaal bot die perfekte Kulisse für die Aufführungen und schuf eine inspirierende Atmosphäre für die Konzerte.

Ein ganz besonderes Highlight war die Übergabe des 16. Nidwaldner Sportpreises an die Mountainbikerin Alexandra Keller. Alexandra Keller, die ihre Matura am Kollegi Stans abgeschlossen hat, wurde für ihre bemerkenswerten Leistungen und Erfolge im Mountainbiking geehrt. Die feierliche Zeremonie fand im würdevollen Rahmen des Kollegiums statt und zog zahlreiche Sportbegeisterte und Unterstützer an.

Das Kollegium Stans ist stolz darauf, eine Plattform für solch vielfältige und bedeutende Veranstaltungen zu bieten. Dadurch konnten interne und externe Veranstaltungen stattfinden, die das kulturelle Leben der Region bereichern und für unvergessliche Erlebnisse sorgen.

Mensa

Rund 245 Gäste (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Angestellte) besuchten täglich die Mensa. Im Durchschnitt wurden pro Tag rund 185 Mahlzeiten konsumiert. Der Kostendeckungsgrad betrug 2022 rund 67 Prozent. Erfreulicherweise konnten wir den Mensaumsatz im Berichtsjahr wieder steigern. Wir hoffen, dass wir diesen Trend im nächsten Jahr weiter fortsetzen können.

Peter Winterleitner, Administrator

Schulentwicklung

Schulentwicklung ausserhalb des Schulzimmers

Das Schuljahr 2022/23 war eine Herausforderung der besonderen Art, was die Schulentwicklung anbelangt. Projekte wie die regelmässig durchgeführte Ehemaligenbefragung oder die Mitarbeitergespräche mussten dieses Jahr ausgesetzt oder vertagt werden. Der Grund dafür waren mehrere grössere, personelle Herausforderungen durch krankheitsbedingte Ausfälle und Kündigungen in der Verwaltung und im Hausdienst.

In der Zeit nach Weihnachten waren die Hauptaufgaben der Schulleitung, dafür zu sorgen, dass einerseits der Schulbetrieb aufrechterhalten werden konnte und andererseits die administrativen Arbeiten und grösseren Projekte nicht ins Stocken gerieten. Die Leitung des Hausdienstes wurde vom Prorektor übernommen, ebenso die Betreuung diverser grösserer Projekte wie die Erneuerung der AV-Medien in den Unterrichtszimmern oder die Anschaffung neuer Lehrerlaptops, da die aktuellen diesen Herbst ersetzt werden.

Herausfordernde Situationen sind immer auch eine Chance, und diese haben wir aus der Sicht der Schullei-

tung erkannt. Entsprechend hat der Hausdienst einige Themen im und am Schulhaus registriert, die angegangen oder optimiert werden müssen.

An der Umsetzung für den Ersatzbau der Turnhallen wurde dieses Jahr auch ausgeprägt gearbeitet. Der Projektwettbewerb ist seit dem 7. Juni 2023 öffentlich, und interessierte Planer können nun bis im Herbst ihre Projektvorschläge eingeben. Bis Ende Jahr soll klar sein, wer den Wettbewerb gewinnt und wie die neue Dreifach-Kollegisporthalle realisiert werden soll. Die Inbetriebnahme der Anlage ist auf das Schuljahr 2028/29 vorgesehen.

Christoph Gyr, Prorektor

Umsetzung des MAR

Schwerpunkt-, Ergänzungs- und Wahlpflichtfächer bilden zusammen den Wahlbereich. Dieser ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, zusätzlich zu den Grundlagenfächern nach eigenen Interessen zu wählen und dabei ihre Fähigkeiten individuell zu fördern.

Durchführung der Schwerpunktfachwahl für das Schuljahr 2023/24

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen konnten zwischen fünf Schwerpunkt-fächern (SPF) wählen. Das Resultat dieser Wahl sieht folgendermassen aus (in Klammern das Vorjahresergebnis):

Bildnerisches Gestalten	9	(14)
Biologie und Chemie	23	(12)
Italienisch	12	(21)
PAM	8	(22)
Spanisch	19	(10)

Durchführung der Ergänzungsfachwahl für das Schuljahr 2023/24

In der 4. Klasse wird das Ergänzungsfach für die beiden letzten Jahre der Kollegizeit gewählt. Nach einer Übergangszeit konnte das Ergänzungsfach Informatik nicht mehr gewählt werden. Informatik wird nun für alle Klassen als Grundlagenfach mit erhöhter Stunden-

dotation geführt. Gewählt wurde wie folgt (in Klammern die Zahlen vom Schuljahr 2022/23):

Geografie	23	(-)
Geschichte	10	(12)
Musik	8	(14)
Pädagogik und Psychologie	19	(35)
Wirtschaft und Recht	7	(25)

Dieses Jahr haben alle Ergänzungsfächer das Mindestquorum erreicht.

Wahlpflichtfächer: Wahlergebnis für das Schuljahr 2023/24

Wahlpflichtfächer sind Pflichtlektionen, welche aus einem jährlich wechselnden Angebot ausgewählt werden. Zustande gekommen sind 14 Wahlpflichtfächer (im Vorjahr 23). Die Wahlpflichtfächer «Volleyball» sowie «Hauswirtschaft» werden sogar dreifach, «Englisch Advanced» und «BWL-Ökonomikus/Wirtschaftsphilosophie» doppelt geführt. Nach längerer Zeit ist auch wieder das Wahlpflichtfach «Rätoromanisch» zustande gekommen.

Gaby Wermelinger, Prorektorin

Maturaarbeit

Beim Verfassen der Maturaarbeit gingen die Maturandinnen und Maturanden den unterschiedlichsten Fragestellungen nach. Am Präsentationstag vom 23. Dezember 2022 konnten 61 Maturaarbeiten präsentiert werden. Im Folgenden werden jene Maturaarbeiten kurz vorgestellt, die speziell ausgezeichnet wurden.

Anlässlich der Ausstellung und des Wettbewerbs «Fokus Maturaarbeit» wurden am 28. März 2023 an der Universität/PH Luzern fünf Maturandinnen aus der Zentralschweiz für ihre hervorragenden Abschlussarbeiten prämiert. In der Kategorie «Bildende Künste, Musik und Theater» durfte **Iliana Laubacher** aus Stans für ihre Maturaarbeit mit dem Titel **«Eigenkomposition eines Werkes für eine Brassband»** diese Auszeichnung entgegennehmen.

Das Ergebnis der Arbeit ist eine Eigenkomposition für eine Brassband und präsentiert sich als Studioaufnahme. In einem ersten Teil setzt sich die Arbeit mit der Analyse eines elfminütigen Werkes für Brassband namens «Fire in the Blood» von Lovatt-Cooper auseinander. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen als Ausgangspunkt für die Erarbeitung der Eigenkomposition. Das ent-

standene Werk «River of Life» für acht Blasinstrumente und Rhythmus liegt als Gesamtpartitur, als Tonaufnahme und als Video vor. Sämtliche Instrumente wurden von Iliana Laubacher selbst gespielt. Iliana brachte sich das Spiel der diversen Instrumente selbst bei. Die Tontechnik für die Studioaufnahme und die Technik für den Videozuschnitt mussten ebenso erlernt werden.

Iliana Laubacher erhielt an der Maturafeier am Kollegium St. Fidelis den ersten Preis der Schindler Kulturstiftung und somit 1000 Franken für ihre hervorragende Maturaarbeit.



Iliana Laubacher

Flavio Bissig aus Oberdorf wurde an der Maturafeier ebenfalls mit einem ersten Preis der Schindler Kulturstiftung für seine ausgezeichnete Maturaarbeit mit dem Titel **«Vom Stoffwechselprodukt des Myxobakteriums Sorangium cellulosum zum Krebsmedikament – Herstellung eines Analogons zum Zytostatikum Ixabepilon (IXEM-PRA®)»** geehrt.

Im Theorieteil seiner Maturaarbeit thematisiert Flavio die Entstehung und Behandlung von Krebs und präsentiert zwei Zytostatika, die über denselben speziellen Wirkmechanismus verfügen. Ziel des experimentellen Teils war die dreistufige Synthese eines Analogons zum Krebsmedikament Ixabepilon, welche im Labor von Professor Karl-Heinz Altmann an der ETH Zürich durchgeführt werden konnte. Dabei wurden sämtliche Zwischenprodukte mittels Massenspektrometrie sorgfältig analysiert. Somit bekam Flavio nicht nur den gewünschten Einblick in die akademische Forschung, sondern beschäftigte sich auch intensiv mit dem Studium von wissenschaftlichen Artikeln und Methoden zur Strukturaufklärung von organischen Molekülen. Die durchgeführten Syntheseschritte und Analysemethoden werden in seiner Dokumentation sehr prägnant und verständlich beschrieben. Ein Ausblick auf die Krebsmedizin der Zukunft mit den Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten (ADCs) als Vertreter rundet die Maturaarbeit ab.

Im Weiteren wurde Flavio Bissig von der Stiftung «Schweizer Jugend forscht» zur Teilnahme am Nationalen Wettbewerb 2024 eingeladen.

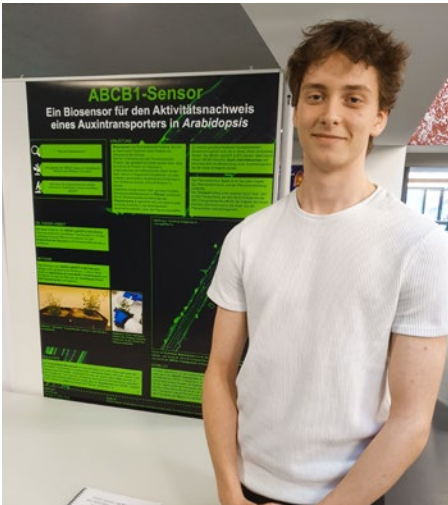


Flavio Bissig

Einen zweiten Preis der Schindler Kulturstiftung und 750 Franken erhielt **Jack Zihlmann** aus Stans für die Maturaarbeit mit dem Titel **«ABC1-Sensor: Ein Biosensor für den Aktivitätsnachweis eines Auxintransporters in Arabidopsis»**.

Die Maturaarbeit befasst sich mit einem Auxin-Biosensor in Arabidopsis thaliana. Einleitend werden der Aufbau und die Funktion eines solchen Sensors für den Auxintransport von Zelle zu Zelle besprochen. Im praktischen Teil wird ein fluoreszierender ABC1-Sensor in Arabidopsis thaliana transferiert und mittels Fluoreszenzmikroskopie nachgewiesen. Die Methode besteht

darin, dass durch die Transformation von *Agrobacterium tumefaciens* und der *Arabidopsis*-Floral-Dip-Transformation ein fluoreszierender Biosensor in die Pflanze übertragen wird. Die Ergebnisse sind mittels konfokaler Mikroskopie als grün fluoreszierende Wurzeln nachweisbar. Mit der gewählten Methode konnte die Anwesenheit dieses Biosensors sehr gut verifiziert werden.



Jack Zihlmann

Die Schulleitung und die Mitglieder der Maturaarbeitskommission gratulieren der Preisträgerin und den beiden Preisträgern für ihre hervorragenden Arbeiten.

Gaby Wermelinger, Prorektorin

Maturaarbeiten 2021/22

Amstutz Nicola	Herstellung eines biologisch abbaubaren Superkondensators und Messungen mit Superkondensatoren
Antal Timea	Stress bei Schüler*innen – Was kann die Schule tun?
Arnautovic Semir	Infrastruktur für Elektromobilität in Gebäuden – Ein Vergleich der Umsetzung in den Kantonen Luzern und Nidwalden
Barmettler Raphael	Sonate à la Mozart – in Eigenkomposition
Baumgartner Lauro	Planung, Durchführung und Analyse von Schnelligkeitstraining im Fussball
Berther Corsin	Die neuen Protestbewegungen der Coronakrise
Bieri Gian	Der Video Assistant Referee (VAR) im Schweizer Fussball – Eine Bestandesaufnahme drei Jahre nach der Einführung
Birrer Anja	«Schwul ist keine Beleidigung!» – Die Entstehung eines Kinder-/Jugendsachbuches zum Thema LGBTQ+
Bissig Flavio	Vom Stoffwechselprodukt des Myxobakteriums Sorangium cellulosum zum Krebsmedikament – Herstellung eines Analogons zum Zytostatikum Ixabepilon (IXEMPRA®)
Blättler Tim	Wie klingen Räume? – Das Lucier-Aufnahmeverfahren in Eigenkomposition
Blum Rafael	Schreiben eines Theaterstücks über den Franco-seneinfall in Nidwalden im Jahr 1798
Bonetti Nora	Zwei Stile in einem Architekturmodell vereint: Synthese von römischer Antike und klassischer Moderne
Bron Miriam	Mobbing am Kollegium St. Fidelis – Folgen und Umgang

Buonomo Matteo	Das Gedächtnis der Ameisen bei der Futtersuche: Ein Vergleich des Lernprozesses zwischen einer Kolonie und eines Individuums der <i>Lasius Niger</i> mittels Labyrinth
Burach Laura	«Non è stato difficile portare la famiglia in Svizzera, è stato impossibile» – Das Saisonierstatut und dessen Auswirkungen zur Zeit der Schwarzenbach-Initiative im Kanton Nidwalden
Christen Léonie	Salvador-Dalí-Design und Umsetzung eines Kleides im surrealistischen Stil
Christen Wiona	Fernunterricht als neue Unterrichtsform – Notlösung oder Zukunft?
Durrer Seraphin	Das Leben polnischer Internierter zwischen 1940 und 1945 in Ennetmoos
Egli Gian Luca	Folgen des Übergangs zur Elektromobilität für den Schweizer Strommarkt und die Strominfrastruktur des Kantons Nidwalden
Engelberger Anina	Rein weibliche Studentenverbindungen – Überholt oder zeitgemäss?
Felber Lucas	Die Todesstrafe – Tatbestände und Hinrichtungsmittel
Filliger Samuel	Bau und Betrieb einer Mini-Biogasanlage
Frick Nino	Isst Fischers Fritz frische Fische? Ein Dokumentarfilm zu Nidwaldner Felchen und Forellen von der Brut bis zum Teller
Fuchs Dana	Der Lernerfolg mit Musterlösung
Gander Céline	Von der passiven zur aktiven Behandlung eines Kreuzbandrisses
Grässl Xjljaana	Abstrahiertes Siebdruckdesign inspiriert von Bäumen – von Hand mit dem Siebdruckverfahren auf ein T-Shirt gedruckt
Hochuli Simon	Der Einfluss von Musik auf die wahrgenommene Anstrengung bei kardiovaskulärer Aktivität
Hofmann Lina	Abstrahiertes Siebdruckdesign inspiriert von Bäumen – von Hand mit dem Siebdruckverfahren auf ein T-Shirt gedruckt
Hofstetter Linda	Amoklauf in Stans/Ennetmoos am 4. Mai 1968

Kadlcak Monika	«Schwul ist keine Beleidigung!» – Die Entstehung eines Kinder-/Jugendsachbuches zum Thema LGBTQ+
Kaufmann Michel	Die mediale Darstellung der Schweizer Regierung im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie
Konjuhaj Edonita	Transnationales Aufwachsen in der Schweiz mit zwei Nationen im Herzen. Die Sicht der zweiten Generation aus dem Balkan
Laubacher Iliana	Eigenkomposition eines Werkes für eine Brassband
Lussi Ellen	«Willo the Wisp» – Entstehung eines Kinderbuches als Englischlehrmittel für die 5./6. Primar-klasse im Schulhaus Turmatt in Stans
Manfriani Filippo	Gladius – Die Entwicklung des römischen Schwertes
Martinez Isabella	2D-Animation: Wie Zeichnungen zum Leben erwachen
Matti Anna	Station 5 – Von der Schiffstation zum Bistro: Erarbeitung und Gestaltung eines Baukonzepts mit Architekturmodell
Müller Salomo	See-Energie – Betrachtung einer Heiztechnologie und deren Nachhaltigkeit
Näpflin Marvin	Experimentelle Eigenkompositionen auf dem Schwyzerörgeli – Wandel der Schweizer Volksmusik
Niederberger Dominik	Bau eines Carbon-Triathlon-Lenkeraufsatzes und dessen aerodynamische Analyse
Niederberger Sofia	Der Spanische Bürgerkrieg und die daran beteiligten Schweizer Kriegsfreiwilligen – Wahrnehmung bei Schülern der offiziellen Spanischen Schulen in der Schweiz
Niederberger Sonja	Der eigenen Katze mit Hilfe operanter Konditionierung Tricks beibringen
Niedermann Alisha	Vom Mord zum Mythos – Wie ein Doppelmord auf der Gruobalp eine neue Nidwaldner Sage schuf
Oberholzer Marion	Mentaltraining im Curlingsport auf Junioren-Niveau

Odermatt Noël	Schlafstörungen bei Kindern in Nidwalden
Olsen Emily	Cambridge Bay – An Inuit Community in the Change of Time
Randler Jutta	Chemie lernen mit Escape Games
Rohrer Lynn	Auf den Spuren von Lucy Walker. Bergsteigerinnen auf dem Matterhorn früher und heute.
Rohrer Malin	Blutstammzellspende – Einfach Leben retten?
Rööslü Florian	Selbstgebaute Outdoor-Trinkwasserfilter aus natürlichen Materialien im Vergleich mit einem industriell hergestellten Trinkwasserfilter
Schallberger Leo	Umbau eines 3D-Druckers für den Druck mit Schokolade
Scherer Elena	Die Suche nach einem alternativen, lokal vorhandenen Substrat für die Austernpilzzucht
Seligman Naomi	Deep-Sky Astrofotografie: Wie wir durch Bildaufnahmen unseren Sternenhimmel in einem anderen Licht sehen.
Sieber Benedict	Internationale Drum-and-Bass-Szene in der Innerschweiz? – Ein Untersuch im Raum Nidwalden und Luzern
Syburra Tobias	Identification of fencing talents among 2nd grade students at Kollegi St. Fidelis Stans through the medium of a specific test battery
Urwyler Joana	«The Picture of Dorian Gray», a Graphic Novel – Adaption eines Klassikers in eine Graphic Novel
Vaszary Jasha	Erinnerungssplitter des Bosnienkrieges im Mikrokosmos Gornji Zovik
Volkhausen Maja	Medusa im Wandel der Zeit – Vier antike Erzählungen im Vergleich und die veränderte Darstellung ihrer Schuld in Filmen
von Matt Björn	Analyse und Anwendung der Wurftechnik in der Sportart Basketball
Walker Tim	Fisch/er-Eldorado Vierwaldstättersee?
Zeder Nora	Die Faszination des menschlichen Nervensystems – Unterstützung durch pa-so-Produkte im Leistungssport

Zelger Navid

Angst zu versagen? – Leistungsdruck bei jugendlichen Leistungssportlern im Fussball beim SCK-U16

Zihlmann Jack

ABCB1-Sensor: Ein Biosensor für den Aktivitätsnachweis eines Auxintransporters in Arabidopsis

Zimmermann Tamara

Sport als Promotionsfach – Ein Vergleich der Kantonsschulen Obwalden und Nidwalden



Das Logo des diesjährigen Maturajahrgangs.

Gemeinsame Anlässe

26. – 28.08.2022	Probenwochenende Kollegitheater 2022
29.08.2022	Eröffnungsfeier
29.08. – 06.09.2022	Bücherbörse
05.09.2022	Kl. 1ac: Einführung in die Kollegi-Bibliothek
06.09.2022	Kl. 1bd: Einführung in die Kollegi-Bibliothek
07.09.2022	1. Kl.: Einführungshalbtag zu den Schüler-Laptops
14.09.2022	4. Kl.: Schülerinnen- und Schülerinformation über die Ergänzungsfächer
16.09.2022	1.–6. Kl.: J+S-Jubiläum
16. – 19.09.2022	Probenwochenende Kollegitheater 2022
19.09.2022	4. Kl.: 2. Kompetenztest Mathematik 2./3. Kl.: Information zum internationalen Schüleraustausch
21.09.2022	Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (Gesundheitsförderung)
22.09.2022	4. Kl.: Vergleichsprüfung Französisch
26. – 30.09.2022	Sonderwoche Herbst
10. – 14.10.2022	Probenwoche Kollegitheater 2022
17.10.2022	Kl. 6ac: Kurzinformation Studienberatung
18.10.2022	Kl. 6bd: Kurzinformation Studienberatung
20.10.2022	Kl. 5de: Information über die akadem. Studienberatung Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (Gesundheitsförderung)
24.10.2022	Kl. 5c: Information über die akadem. Studienberatung 3. Kl.: Schülerinnen- und Schülerinformation zu den Schwerpunkt- und Wahlpflichtfächern
27./28.10.2022	Öffentliche Besuchstage
07.11.2022	Kl. 5af: Information über die akadem. Studienberatung
09.11.2022	Kl. 5b: Information über die akadem. Studienberatung
15.11.2022	Kl. 3d: Gesundheitsberatung mit dem Schularzt

18./19.11.2022	Kollegitheater: «Biedermann und die Brandstifter» von Max Frisch Lange Nacht der Mathematik
21.11.2022	Kl. 3c: Gesundheitsberatung mit dem Schularzt
22.11.2022	Kl. 3a: Gesundheitsberatung mit dem Schularzt
23.11.2022	Kl. 3b: Gesundheitsberatung mit dem Schularzt 5. Kl.: Einführung in die Maturaarbeit
25.11.2022	1. Kl.: Autorenlesung von Patrick Nussbaumer
25./26.11.2022	Kollegitheater: «Biedermann und die Brandstifter» von Max Frisch
29.11.2022	Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (IT)
01.12.2022	3. Kl.: Kontaktstunde zu den Wahlpflichtfächern
06.12.2022	Kl. 6d: Blitzgespräche mit der Studienberatung
07.12.2022	1. Kl.: Information Freifach Latein Kl. 6a: Blitzgespräche mit der Studienberatung
09.12.2022	Chlausbesuch Chlausabend «Kinderserien»
14.12.2022	Schülervollversammlung Kl. 6bc: Blitzgespräche mit der Studienberatung
15.12.2022	Rorate-Besinnung
21.12.2022	4. Kl.: 3. Kompetenztest Mathematik
22.12.2022	Besinnung im Advent
23.12.2022	Präsentation der Maturaarbeiten
19.01.2023	3. Kl.: Kompetenztest Deutsch
25.01.2023	Fasnachtsball «Mafia-Party»
01.02.2023	5. Kl.: Inputveranstaltung «Zotero»
27.02. – 07.04.2023	Ausstellung: «50 Jahre Frauen am Kollegi – Stimmen und Gedanken dazu»
06.03.2023	6. Kl.: Information zur Matura 2023 4./6. Kl.: Podiumsdiskussion: «Neutralität auf dem Prüfstand» mit discuss it
08.03.2023	Schülerkommission: Röselitag 5./6. Kl.: Mittelschul-Informationsnachmittag
09.03.2023	Kl. 4de: Mathematik ohne Grenzen (Mathematikwettbewerb)
16.03.2023	1.–6. Kl.: Känguru Mathematikwettbewerb (für alle 2. Klassen obligatorisch)

16.–18.03.2023	Kl. 6d: Schüleraustausch: Besuch aus Alcalá de Henares
20.03.2023	Fastensuppe
22.03.2023	6. Kl.: Probedurchgang zum Eignungstest für das Medizinstudium (EMS)
23.03.2023	5./6. Kl.: Mock Exam CAE
24.03.2023	Biblioweekend – «Segel setzen»: Marcel Doswald erzählt von seinen Erlebnissen auf See und Meer (öffentlicher Anlass)
27.03.2023	3. Kl.: 1. Kompetenztest Mathematik
31.03./01.04.2023	Chorkonzert: «Rock 'n' Opera»
03.04.2023	Fastensuppe
28.04.2023	6. Kl.: Konzert des EF Musik: «Reisegruppe Rigiblick»
03.05.2023	GV MLN Schülervollversammlung
04.05.2023	Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (ChatGPT)
05.05.2023	5./6. Kl.: Maturanden-Match
08.05.2023	Kl. 5ef: Blitzgespräche mit der Studienberatung
09.05.2023	4. Kl.: Inputveranstaltung «Zotero»
10.05.2023	Kl. 3ab: Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK) Kl. 5c: Blitzgespräche mit der Studienberatung
12.05.2023	Kl. 3cd: Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK) Konzert des Kollegiorchesters: «The Greatest Show»
15.05.2023	4./5. Kl.: 1. Vorspielabend der Kollegi-Musikschule
16.05.2023	4./5. Kl.: 2. Vorspielabend der Kollegi-Musikschule
22.–26.05.2023	1.–5. Kl.: Sonderwoche Frühling 6. Kl.: schriftliche Maturaprüfungen Probeweche Theater 2023
30.05.2023	Kl. 5d: Blitzgespräche mit der Studienberatung
31.05.2023	Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (Erste Hilfe)
01.06.2023	Kl. 5a: Blitzgespräche mit der Studienberatung
05.06.2023	Kl. 5b: Blitzgespräche mit der Studienberatung
07.–16.06.2023	6. Kl.: mündliche Maturaprüfungen
15.06.2023	Kl. 1ab: Sexualpädagogik mit Fachpersonen der elbe Luzern

16.06.2023	2. Kl.: Vergleichsprüfung Deutsch Abschiedessen der Maturi et Maturae
17.06.2023	Maturafeier
19.06.2023	Klassentag Personalausflug
23.06.2023	Frühstück am längsten Tag des Jahres
03.07.2023	Schlussfeier
03.–07.07.2023	Bücherbörse
04./05.07.2023	Jahrexamina
07.07.2023	Schuljahres-Abschluss der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Chlausabend zum Thema «Kinderserien».



Impressionen der Konzerte



Konzert Kollegichor:
«Rock 'n' Opera».



Konzert EF Musik:
«Reisegruppe Rigiblick».



Konzert Kollegiorchester:
«The Greatest Show».

Maturafeier

An der diesjährigen Maturafeier konnten 63 Maturae und Maturi von Bildungsdirektor Res Schmid die Maturazeugnisse entgegennehmen. Alle bestanden die Prüfungen.

Dabei verteilten sich die Schwerpunktfächer wie folgt: Spanisch 11, Italienisch 12, Physik und Anwendungen der Mathematik 10, Biologie und Chemie 19, Bildnerisches Gestalten 10 und Wirtschaft und Recht 1.

Der Präsident der Maturitätskommission, René Engelberger, bestätigte den korrekten Verlauf der Prüfungen und wünschte den Maturae und Maturi alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

In seiner Ansprache gratulierte er ihnen und führte aus, dass sie stolz sein dürften auf die erbrachten Leistungen, dass sie nun am Anfang eines anforderungsreichen Weges stünden.

Zum Gelingen der Feier trugen der Maturajahrgang mit dem Maturachor, dem Ergänzungsfach Musik und Werner Durandi mit einer Adaption eines Schlagers von Udo Jürgens bei sowie Rainer Maria Salzgeber, der unseren Maturi und Maturae Bilder mit auf die Reise gab, die sie daran erinnern soll-

ten, auf welche Fähigkeiten es in ihrem Leben ankommen würde.

Niklaus Reinhard zeichnete als Vertreter der Schindler Kulturstiftung drei Maturaarbeiten aus:

Einen ersten Preis durften jeweils Iliana Laubacher für ihre Arbeit «Eigenkomposition eines Werkes für eine Brassband» und Flavio Bissig für seine Arbeit «Vom Stoffwechselprodukt des Myxobakteriums Sorangium cellulosum zum Krebsmedikament – Herstellung eines Analogons zum Zytostatikum Ixabepilon (IXEM-PRA®)» entgegennehmen. Jack Zihlmann erhielt für seine Arbeit «ABCB1-Sensor, ein Biosensor für den Aktivitätsnachweis des Auxintransporters in Arabidopsis» einen dritten Preis.

Das beste Maturazeugnis erhielt Flavio Bissig aus Oberdorf. Er schaffte 82,5 von 84 Punkten, was einem Notenschnitt von 5,9 entspricht. Hinter ihm rangierte Semir Arnautovic aus Stans mit 81 Punkten und einem Schnitt von 5,8, gefolgt von Sofia Niederberger aus Oberdorf mit 80 Punkten und einem Schnitt von 5,7. Sie erhielten dafür vom Verein der

Freunde des Kollegiums je einen Preis, der durch den Präsidenten, Markus Röösl, überreicht wurde.

Die Maturi und Maturae kreierten mit ihren musikalischen Darbietungen (Organisation: Res Röösl) eine stimmungsvolle Atmosphäre. Der Maturachor 2023 schloss die Feier mit «Alles ist so easy», einem von Werner Durandi adaptierten Schlager, witzig ab.

Allen Beteiligten sei herzlich gedankt.

Patrik Eigenmann, Rektor

*Die besten drei dieses Jahrganges (v. l. n. r.):
Sofia Niederberger, Semir Arnautovic und Flavio Bissig.*



Impressionen der Maturafeier



Maturarede

Die Maturarede wurde dieses Jahr von Werner Durandi organisiert, welcher Rainer Maria Salzgeber als Gastredner eingeladen hatte.

Rainer Maria Salzgeber blickte in seiner Rede auf die eigene Schulzeit zurück und zeigte auf, welche Eigenschaften ihm in seiner persönlichen Karriere und auf seinem Werdegang weitergeholfen haben.

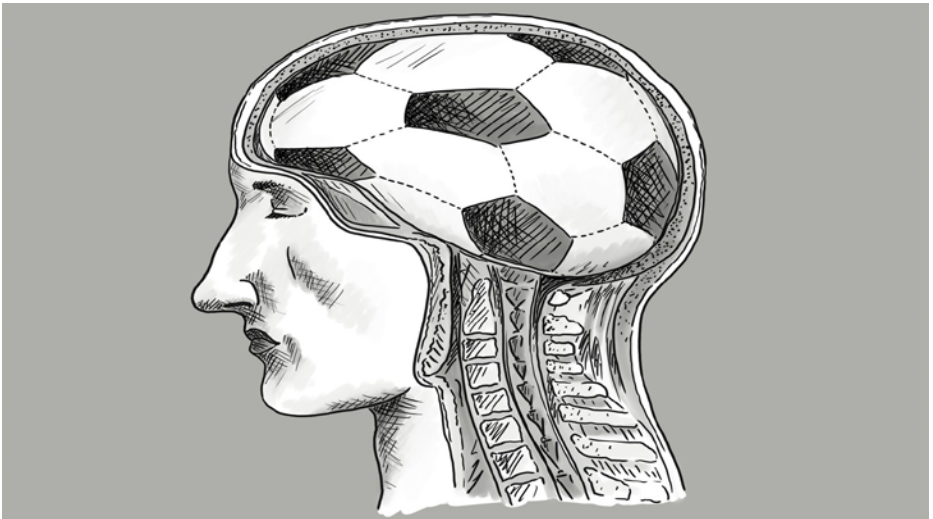
Die unten genannten Eigenschaften hat Rainer Maria Salzgeber mithilfe von Illustrationen dargestellt.

Rainer Maria Salzgeber, Fernsehmoderator.





Leidenschaft



Fachwissen



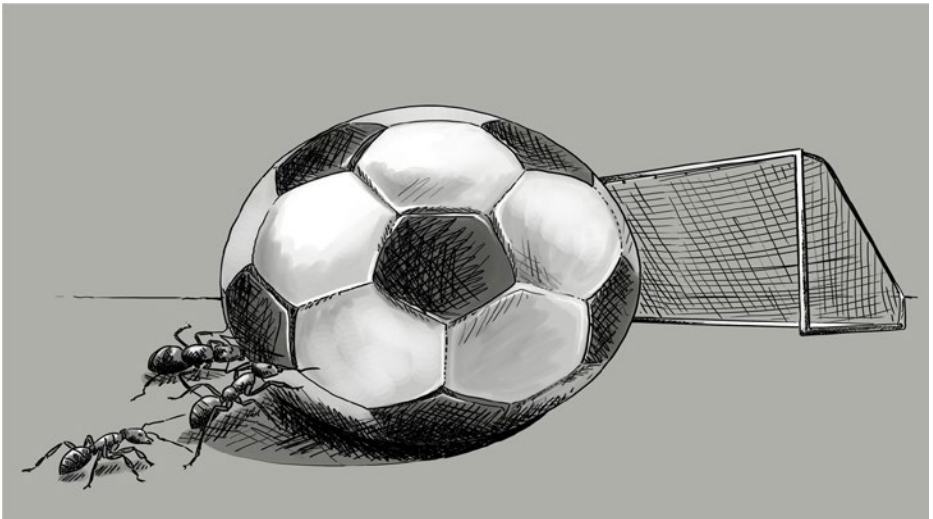
Authentizität



Zuhören



Kritikfähigkeit



Disziplin



Humor

Die Bilder werden in Erinnerung bleiben.



Die diesjährigen Maturanden und Maturandinnen.

Elternkontakte

21.09.2022	5. Kl.: Informationsabend (Berufs- und Studienberatung, Matura, Maturaarbeit)
22.09.2022	4. Kl.: Elternabend (Ergänzungsfächer)
08.11.2022	3. Kl.: Elternabend (Schwerpunkt- und Wahlpflichtfächer)
28.02.2023	1.–6. Kl.: Elternabend Gesundheitsförderung
09.03.2023	1. Kl.: Elternabend
25.04.2023	Information zum Séjour linguistique et culturel für die neuen Drittklässlerinnen und Drittklässler
26.06.2023	Orientierung für die Eltern der 5. Primarschüler und -schülerinnen
01.07.2023	Begrüssung der neuen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

Exkursionen

08.09.2022	Kl. 5bc/SPF Biologie/Chemie/F. Bernhard, I. von Flüe: Fledermausexkursion, Buochs
09.09.2022	2. Kl./Sport/A. Weber, B. Fröhlich: OL im Kernwald Kl. 4ab/SPF Biologie/K. Durrer: Gewässerökologie, Aawasseregg
08.11.2022	6. Kl./EF Geografie/S. Müller: «Step Into Action», Festhalle Sempach Kl. 3cd/Geografie/R. Käslin: Hydrologieexkursion Engelberger Aa
11.11.2022	Kl. 3a/Geografie/S. Müller: Hydrologieexkursion Engelberger Aa Kl. 4ab/SPF Biologie/K. Durrer: ARA Rotzwinkel, Stans
15.11.2022	Kl. 6a/SPF Bildnerisches Gestalten/K. Arnet, M. Brun: Vitra Design Campus/Museum, Weil am Rhein/Basel; Fondation Beyeler, Riehen/Basel
17.11.2022	Kl. 3b/Geografie/G. Wermelinger: Hydrologieexkursion Engelberger Aa
22.11.2022	Kl. 2c/Deutsch/T. Bojahr: Berufsinformationszentrum, Stans
13.01.2023	Kl. 3a/Geografie/S. Müller: Biohof Lochrüti, Wolfenschiessen
19.01.2023	Kl. 5bcf/SPF Bildnerisches Gestalten/P. Kappeler, M. Stalder: Sammlung, Kunsthaus Zürich Kl. 3b/Geografie/G. Wermelinger: Biohof Lochrüti, Wolfenschiessen
24.01.2023	Kl. 3cd/Geografie/R. Käslin: Biohof Lochrüti, Wolfenschiessen
27.01.2023	Kl. 6bc/Englisch/C. Sidler, R. Scherrer: Theater «Das Bildnis des Dorian Gray»
31.01.2023	Kl. 2d/Deutsch/G. Zimmermann: Berufsinformationszentrum, Stans

02.02.2023	Kl. 5bc/SPF Biologie/Chemie/F. Bernhard, I. von Flüe: Life Science Learning Center, Universität Irchel, Zürich Kl. 5bd/Sport/M. Füllemann: Langlauf-Schnupperkurs Skating, Engelberg
06.02.2023	Kl. 5acf/Deutsch/E. Ruckstuhl: Zentral-/Hochschulbibliothek, Luzern
10.02.2023	Kl. 4ab/SPF Biologie/K. Durrer: Vogelekursion Wichelsee
23.02.2023	6. Kl./WPF Philosophie/R. Held: Regionalfinal «Jugend debattiert Schweiz», Alte Kantonsschule Aarau
28.02.2023	Kl. 5d/Deutsch/C. Decurtins: Zentral-/Hochschulbibliothek, Luzern
12./13.03.2023	Kl. 4d/Französisch/W. Achemlal, T. Cintract: «Transplanté», Casino Théâtre Genf
17.03.2023	Kl. 4ab/SPF Biologie/K. Durrer: Vogelwarte Sempach
28.03.2023	6. Kl./Physik/N. Raddatz, U. Zellweger: KKW Gösgen
30.03.2023	Kl. 3ab/Deutsch/S. Budmiger, A. Greco: Kantonsbibliothek Stans
01.04.2023	6. Kl./Englisch: CAE Exam, Luzern
04.04.2023	2. Kl./Freifach Latein/D. Stehli, U. Eberhard: Vindonissa
06.04.2023	Kl. 3d/Deutsch/S. Budmiger: Kantonsbibliothek, Stans Besinnung zum Hohen Donnerstag Kl. 6a/SPF Bildnerisches Gestalten/K. Arnet, M. Brun: Vernissage der Abschlussarbeiten: «Ungleich», Winkelriedhaus Stans (Ausstellung: 7.–30.4.2023)
03.05.2023	Kl. 4cd/Geschichte/R. Held: Bundeshaus, Bern
05.05.2023	3. Kl./Freifach Latein/D. Stehli, D. Fux: Avenches
06.05.2023	Kl. 3abd/Deutsch/S. Budmiger, A. Greco, C. Sidler: Theater: «Der Besuch der alten Dame», Chäslager Stans
08.05.2023	Kl. 6ab/SPF Biologie/S. Wanner, T. Schwegler: Zoo Zürich
11.05.2023	Kl. 1c/Geschichte/U. Eberhard: Besuch Ausstellung, Nidwaldner Museum
16.05.2023	4. Kl./Freifach Latein/D. Stehli: Augusta Raurica
22.–26.05.2023	3. Kl./Geschichte/P. Lussy: Erinnerungskulturelle Velotour auf den Spuren des «Franzoseinfalls» 1798

30.05.2023	4. Kl./Geschichte/D. Fux, R. Held, P. Lussy, R. Scherrer: Hartmannswillerkopf (F) Kl. 2ad/Geschichte/S. Pedrazzini, U. Mayer: Mittelalterliche Stadt Luzern
01.06.2023	Kl. 1d/Geschichte/U. Eberhard: Besuch Ausstellung, Nidwaldner Museum
09./10.06.2023	Kl. 5a/SPF Italienisch/A. Greco: Klassenaustausch Locarno
16.06.2023	Kl. 4ab/SPF Biologie/K. Durrer, S. Kuster: Schlangensexkursion Lopper
17.06.2023	4. Kl./Englisch: FCE Exam, Luzern
20.06.2023	Kl. 2bc/Geschichte/M. Ambauen: Mittelalterliche Stadt Luzern
24.06.2023	5. Kl./Englisch: CAE Exam, Luzern
29.06.2023	Kl. 5bc/SPF Biologie/Chemie/I. von Flüe, F. Bernhard: Botanik, Oberrickenbach



Anke Delen, 5c

Sonderwoche Herbst

26. bis 30. September 2022

1. Klassen

Kreativwoche

M. Arpagaus, T. Bojahr, S. Budmiger, C. Decurtins,
N. Deluca, B. Fröhlich, D. Fux, C. Gyr, K. Keller,
R. Müller, A. Röösl, E. Ruckstuhl, R. Scherrer

2. Klassen

Erkundungswoche

2a: Scuol GR: D. Schorno, S. Pedrazzini, A. Wicki
2b: Aurigeno TI: B. Büchel, A. Hoernel, N. Risi,
G. Zimmermann
2c: Calancatal GR: P. Eltz, R. Held, M. Stalder
2d: Velotour von Biel nach Stans: M. Ambauen,
M. Bucher, A. Weber, D. Weber

3. Klassen

Séjour linguistique et culturel

Fachschaft Französisch

4. Klassen

Sozialwoche

U. Eberhard, C. Gyr, G. Wermelinger

5. Klassen

Spirituelle Wanderwoche

5af: Bignasco–Bellinzona: T. Cintract, P. Lussy, S. Müller
5b: Campra–Faido: F. Bernhard, U. Eberhard, R. Käslin
5c: Oberalppass–Campra: A. Bircher, D. Stehli,
G. Wermelinger
5d: Gurtellen–Göschenen: T. Lorenz, G. Müller,
K. Wymann
5e: Greina: W. Durandi, M. Füllemann, U. Mayer

6. Klassen

Schwerpunktfach-Vertiefung

Italienisch: «Florenz – Die Wiege der Renaissance»:

A. Greco, C. Sidler

Spanisch: «De Madrid al cielo ... y un agujerito para verlo»:

V. Hux

Physik und Anwendungen der Mathematik:

Technikwoche: N. Raddatz, U. Zellweger, externe Kursleiterinnen und -leiter

Biologie/Chemie: Photospektrometrie/Pflanzenfarbstoffe: K. Durrer, S. Kuster, M. Meier, T. Schwegler, I. von Flüe, S. Wanner

Bildnerisches Gestalten: «PeperonChili»: K. Arnet, M. Brun



Die Klasse 5b auf der spirituellen Wanderwoche.

Sonderwoche Frühling

22. bis 26. Mai 2023

1.–4. Klassen

Gesundheitsförderung zum Thema

«Psychische Gesundheit»

M. Ambauen, M. Arpagaus, A. Bircher, T. Bojahr,
B. Büchel, W. Durandi, P. Eltz, V. Hux, R. Käslin,
T. Lorenz, G. Müller, S. Müller, S. Pedrazzini,
E. Ruckstuhl, D. Schorno, D. Stehli, S. Wanner,
A. Weber, G. Zimmermann, externe Kursleiterinnen
und -leiter

1. Klassen

Naturwissenschaften

Geogebra: M. Dällenbach, A. Häcki, N. Raddatz

Naturlehre: F. Bernhard, K. Durrer, A. Häcki, S. Kuster,
T. Lorenz, S. Wanner

Biologie: M. Bucher, K. Durrer, S. Kuster, T. Schwegler,
I. von Flüe

Musik: N. Deluca, R. Müller

Mathematik: S. Zembrot

Sport: B. Fröhlich

Technorama Winterthur: K. Durrer, T. Lorenz, G. Müller,
R. Müller, S. Zembrot, G. Zimmermann

2. Klassen

Sprachen

Deutsch: A. Bircher, T. Bojahr, S. Budmiger, T. Cintract,
U. Mayer, C. Sidler, G. Zimmermann

Englisch: D. Fux, U. Mayer, G. Müller, C. Sidler,
D. Stehli, G. Zimmermann

Französisch: W. Achemlal, T. Cintract, A. Hoernel,
V. Hux, S. Pedrazzini, N. Senggen, A. Wicki

Sport: B. Fröhlich, C. Gyr, A. Weber, D. Weber, A. Wicki

3. Klassen

Geschichte: M. Ambauen, P. Eltz, P. Lussy, P. Lötscher,
R. Scherrer

Geografie: A. Bircher, R. Käslin, S. Müller,
G. Wermelinger

Wirtschaft und Recht: M. Arpagaus, A. Bircher,
S. Budmiger, A. Greco, P. Lötscher

Religion: U. Eberhard, P. Lötscher

Philosophie: R. Held, C. Neidhart

Sport: C. Gyr, A. Wicki

4. Klassen

Kommunikationswoche

M. Brun, S. Budmiger, W. Gehrig, P. Kappeler, K. Keller,
S. Pedrazzini, A. Rööfli, E. Ruckstuhl, M. Stalder,
T. Vermaas, externe Kursleiter

5. Klassen

Maturaarbeit

6. Klassen

Schriftliche Maturaprüfungen



Marc Müller, 5c

Lehrerkonferenz-Ausschuss

Arbeitsrahmen

Der LKA arbeitete dieses Jahr in fünfköpfiger Besetzung mit drei neuen Mitgliedern.

- Koordination mit der Schulleitung:
Sandro Pedrazzini
- Verfassen des Sitzungsprotokolls:
Maria Stalder (neu)
- Abrechnungen LKA-Sitzungen:
Andreas Bircher
- Organisation der Nachprüfungen:
Samuel Müller (neu)
- Betreuung Bücherbörse:
David Fux (neu)
- Ausschreibung der Wahlpflichtfächer:
alle LKA-Mitglieder

Einmal pro Monat traf sich der LKA zu einer Sitzung, um die Themen zu diskutieren und die Traktanden für die Sitzung mit der Schulleitung vorzuschlagen. In der darauffolgenden Woche fanden die gemeinsamen Sitzungen und der Versand des Protokolls an alle Lehrpersonen statt. Das LKA-Protokoll erfasst neu auch die Rubrik «Ausblick», um einen Beitrag zur Kommunikation zu leisten.

Prüfungsreglement

Das Hauptthema in diesem Schuljahr war die Überarbeitung des Prüfungsreglements in Zusammenarbeit mit der Schülerkommission. Aufgrund der Rück-

meldungen der Schülerinnen und Schüler wurde es für uns abschätzbar, wo noch Ungereimtheiten oder unverständliche Passagen steckten und welche Formulierungen angepasst werden mussten, damit das Hauptziel der Entlastung durch bessere Verteilung der Prüfungen angestrebt werden konnte. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung wurde das Reglement überarbeitet und durch eine Kurzzusammenfassung ergänzt, um die Verständlichkeit für Lehrpersonen, aber auch insbesondere für Schülerinnen und Schüler zu erhöhen.

Veränderungen

Andere Themen, welche die Lehrerschaft dieses Jahr umtrieben und im Lehrerkonferenz-Ausschuss diskutiert wurden, waren beispielsweise die Performance-Messungen unseres WLAN-Netzes, Veränderungen durch Neuanstellungen und Stellvertretungen im Haus oder die Frage, für welche Informationen digitale Gefässe geeigneter wären als bisherige.

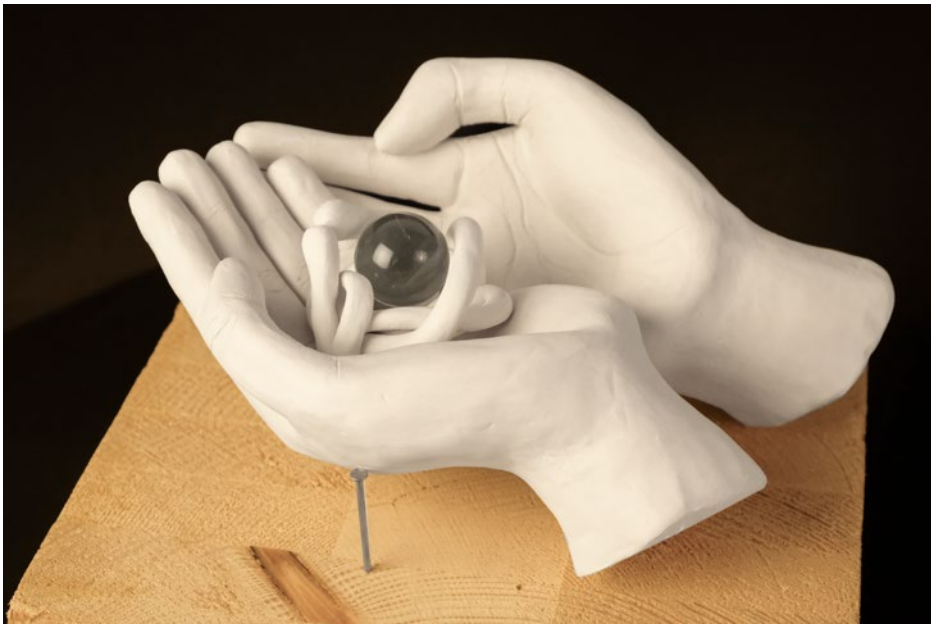
Stundenplan

Zu Diskussionen führte auch das Thema der neuen Handhabung mit Stundenplansperrungen zur Verbesserung der Schülerinnen- und Schülerpläne.

Veranstaltungen

Viele schöne Veranstaltungen fanden dieses Jahr wieder uneingeschränkt statt und wurden gut besucht und geschätzt von Kollegianern und Kollegianerinnen, Ehemaligen und Eltern.

Maria Stalder, LKA-Mitglied



Enya Monaco, 5c

Schülerkommission

In diesem Schuljahr 2022/23 war die Schülerkommission sehr aktiv. Im ersten Semester fand wie jedes Jahr nach den Sommerferien die Bücherbörse statt. Später wurden an der Volleynight Hotdogs sowie Getränke spendiert und verkauft. Ende des Semesters fand die erste Schülervollversammlung (SVV) des Schuljahres statt.

Wir wollten an den Lehrerkonferenzen unsere Anzahl Stimmen verdoppeln, was allerdings von den Lehrpersonen abgelehnt wurde. Es gab für die erste SVV auch viele weitere Anträge der Schülerschaft, unter anderem zwei Anträge an die Mensa. Die beiden Anträge wurden angenommen und die Produkte befinden sich bereits im Sortiment der Mensa. Vielen Dank für die rasche Umsetzung.

Zusätzlich haben wir uns mit dem Lehrerkonferenz-Ausschuss zusammengesetzt und besprochen, was am neuen Prüfungsreglement geändert werden muss. Dazu konnten die Schülerinnen und Schüler vor dem Treffen eine Umfrage ausfüllen. Die Antworten haben wir zusammengefasst und dem Lehrerkonferenz-Ausschuss vorgetragen. Viele Antworten kritisierten, dass der Unterschied zwischen den A- und B-Prüfungen nicht klar aufgezeigt wird.

Wir erhoffen uns, dass durch unseren Austausch das Prüfungsreglement überarbeitet und der Prüfungsstress der Schülerschaft minimiert wird.

Im zweiten Semester fand der Röseli-tag statt, an welchem über 50 Rosen verteilt wurden. An der zweiten SVV gab es leider keine Anträge, weshalb diese sehr kurz ausfiel. Es wird überlegt, ob es in Zukunft nur noch eine SVV pro Schuljahr geben soll, falls sich die Anzahl Anträge nicht steigert. An Fronleichnam gingen wir mit 72 Schülerinnen und Schülern in den Europapark, auch hier gab es keine Probleme.

Auch dieses Jahr gibt es wieder Aus- und Eintritte. Anna Käppeli, Präsidentin, Vivienne Herdener, Webmasterin, und Anja Braun, Aktuarin, treten aus. Ronja Amrhein, Vizepräsidentin, und Orlando Romančuk, Aktuar, treten ein.

In diesem Schuljahr wird noch die Bücherabgabe für die Bücherbörse stattfinden. Die Bücher werden am Anfang des neuen Schuljahres wieder verkauft.

Anna Käppeli, 5c

Foyer-Weekend

27./28.05.2023

1.–3. Kl./T. Bojahr, P. Lötscher: Schalom-Weekend, Bern



Kasimir von Matt, 5c

Bildungsreisen

28.09. – 03.10.2022	Kl. 6c/SPF Italienisch/A. Greco, C. Sidler: Florenz
28.09. – 04.10.2022	Kl. 6d/SPF Spanisch/V. Hux, S. Wanner: Madrid
07. – 11.12.2022	Kl. 6bd/EF Musik/A. Rössli, D. Schorno: Wien
18. – 24.04.2023	5. Kl./EF Wirtschaft und Recht/M. Arpagaus, T. Lorenz: Berlin
16. – 21.05.2023	5. Kl./SPF Bildnerisches Gestalten/EF Geschichte/ P. Kappeler, M. Stalder, P. Lussy: Berlin
09. – 14.07.2023	4./5. Kl./Englisch/U. Mayer, G. Zimmermann: Schottland
21. – 26.08.2023	Kl. 5bc/SPF Biologie/Chemie/S. Wanner, I. von Flüe, A. Greco: Meeresbiologie, Ligurien



Die gut gelaunte Klasse 6c in Florenz.

Schulsport

13.09.2022	Bergtag
21.09.2022	Kantonaler Schulsporttag, Ennetbürgen
31.10.2022	Volleynight
08.02.2023	Kantonales Volleyballturnier
05.04.2023	Kantonales Basketballturnier
06.04.2023	Volleynight
03.05.2023	Schweizerische Mittelschulmeisterschaft Volleyball, Sargans
26.05.2023	Schweizerischer Schulsporttag, Brugg/Windisch
02.06.2023	Sporttag
23.06.2023	Leichtathletikmorgen Basketballnight



Eindrücke vom Sommersporttag am 2. Juni 2023.

Foyer

Auf neue Pfade begab sich das Foyer im Schuljahr 2022/23 bezüglich der Kommunikation und Werbung. Neben Plakaten, E-Mails und Nachrichten auf Teams traten neu Instagram und – probeweise in diesem Jahr – die Kollegi-App, welche wir vom Verein «Jugendarbeit» aus Winterthur bezogen, in Erscheinung. Von den Schülerinnen und Schülern wird sie bislang vor allem dazu genutzt, mit uns bezüglich Infrastruktur des beliebten Dachbodens in Kontakt zu treten. Die Pushnachrichten können uns helfen, einfacher Werbung für die Events zu machen. Die anonymen Chats für Beratung und Coaching wurden noch nicht benutzt, obwohl sich viele Leute (vermutlich Schülerinnen und Schüler) die App installiert haben.

Die Roratefeier am 15. Dezember 2022 wurde zum Thema «Zeit/Zeit nehmen» durchgeführt. Knapp 20 Schülerinnen und Schüler und einige Lehrpersonen versammelten sich zu einer besinnli-

chen Feier, die durch das Foyerteam mit Bibellesung, Geschichten und Gedanken gestaltet und durch Marvin Näpflin (6b, Akkordeon) musikalisch umrahmt wurde.

Am 23. Dezember 2022 fand im Theatersaal die «Besinnung im Advent» mit einem Auftritt des Orchesters statt. Das Foyerteam organisierte einen Kurzinput durch Ariet Güttinger vom «Projekt Olivenöl» zur aktuellen Lage in Palästina und offerierte einen kleinen Apéro mit Gebäck, unter anderem aus Olivenöl und Zatar vom Projekt. Das Projekt hat zum Ziel, die steigende Not der Bevölkerung in Palästina zu mindern. Der Erlös aus dem Verkauf der Produkte, der jeweils im Dezember auch unter den Lehrerinnen und Lehrern durch das Foyerteam organisiert wird, geht an verschiedene Projekte in Palästina.

Erstmals nach Ausbruch von Corona fand am 6. Januar 2023 wieder das Ehemaligentreffen der Schalomgruppen statt. Beim traditionellen Raclette konnten wir die alten Zeiten aufleben lassen, hörten von den Erinnerungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und konnten uns über die Nachhaltigkeit der verschiedenen Foyer-Projekte austauschen.



Auf das zweite Semester hin gab es im Foyerteam einen personellen Wechsel. Marco Baumgartner verliess das Kollegi. An seine Stelle trat Tamara Bojahr.

Die Fastensuppe fand im neuen Team an zwei Montagen im März und April 2023 statt. Weil am Montag viele Schülerinnen und Schüler den Mittag im Kollegi verbringen, waren diese Termine gut geeignet. Im Vergleich zu den letztjährigen Veranstaltungen konnten 200 Franken mehr gespendet werden (insgesamt 700 Franken). Die helfenden Schülerinnen und Schüler haben sich für die Unterstützung eines Projekts der Caritas für die Erdbebenopfer in Syrien entschieden (zur Hälfte geht der Erlös ausserdem an die Projekte der Fastenaktion selbst).

Zum Weekend der 1. bis 3. Klassen reisten wir am 27./28. Mai mit sieben Schülerinnen nach Bern, wo wir im Haus der Religionen beim «Brunch International»



die tschetschenische Küche kennenlernen durften, ehe wir uns in einem Workshop mit «Kleidern in den Weltreligionen» beschäftigten. Am Abend

brachte uns eine ausgezeichnete Führung im Berner Münster ein mittelalterliches Christentum am Beispiel des Münsterportals näher, wo wir viel über die Vorstellungen von Himmel und Hölle erfahren konnten. Als Lohn für den darauffolgenden Aufstieg in schwindelerregende Höhen durften wir die grösste Glocke der Schweiz nicht nur sehen, sondern in ihrer ganzen Stärke erleben.

Peter Löttscher

Verein der Freunde des Kollegiums

Mitgliederversammlung

Das Volleyballturnier am Nachmittag des 12. November 2022 vor der Mitgliederversammlung erfreute sich wieder grosser Beliebtheit wie zu den besten Zeiten vor Corona. Neun Mannschaften spielten um die Plätze. Herzlichen Dank allen Teilnehmenden und insbesondere auch der Fachschaft Sport mit Ariane Weber, Kathrin Wymann und Marianne Fülleemann für die Planung und die Durchführung des Turniers.

Überhaupt hat sich das Vereinsjahr wieder so eingependelt, wie es typischerweise vor der Pandemie abgelaufen ist. Die durchgeführten und vom VFK unterstützten Bildungsreisen nähern sich ebenfalls langsam dem in früheren Jahren gewohnten Ausmass.

Markus Rösli (Präsident, Matura 1985), Nathalie Scheuber (Matura 2004) und Viktor Haefeli (Matura 1986) wurden für weitere zwei Jahre im Vorstand bestätigt. Das Datum der nächsten Mitgliederversammlung wurde auf den 11. November 2023 festgelegt.

Im Anschluss an die GV berichtete Prof. Laszlo Arato (Matura 1984), Dozent an der Ostschweizer Fachhochschule

(OST) und Gründer der VRilliant GmbH, aus dem Leben eines «Technologie-Zigeuners», von Elektronik-Hardware über Chip-Design bis Virtual Reality.

Foyer

Das Foyer steht nach wie vor im Zeichen des Umbruchs. Allen war bewusst, dass es nicht ganz einfach ist, auf Bewährtem aufzubauen und gleichzeitig loszulassen, um Neuem einen Platz zu geben. Vor diesem Hintergrund ist wohl auch der erneute personelle Wechsel in der Leitung des Foyers einzuordnen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die wertvolle Institution Foyer auch in Zukunft ein fester Bestandteil der Schule sein wird. Auf jeden Fall steht die gesamte Trägerschaft mit dem Kanton, den katholischen und den reformierten Landeskirchen sowie dem VFK hinter dem Foyer und stützt entsprechend die Weiterentwicklung. So danken wir ganz besonders Peter Lötscher und Tamara Bojahr für ihren Einsatz zugunsten des Foyers.

«Stanser Student»

Einmal mehr dürfen wir auf einen höchst interessanten Jahrgang des «Stanser Student» zurückblicken. Ganz speziell und mit grossem Aufwand recherchiert war diesmal sicher der

Schwerpunkt mit der «Kunst am Kollegi». Johann Brülisauer mit seinem Redaktionsteam gelingt es Jahr für Jahr immer wieder, auf witzige und interessante Art und Weise zu dokumentieren, wie sich die Schule sowie die Schüler und die Ehemaligen weiterentwickeln. Chapeau und herzlichen Dank dafür!

Klassenprojekte und Maturatagungen

Auch in diesem Schuljahr hat der VFK einige Bildungsvorhaben und Klassenprojekte unterstützt: Bildungsreisen nach Florenz, Madrid, Wien, Berlin, Genf, Schottland, Locarno und zum Nationalpark. Der VFK unterstützt auch die Maturatagungen, die anlässlich der runden Jubiläen stattfinden.

Auszeichnung der besten Maturi et Maturae

Wie jedes Jahr hatte der VFK die vornehme Aufgabe, diejenigen Maturi et Maturae mit den besten Prüfungsergebnissen auszuzeichnen. Natürlich haben wir bei den allerjüngsten Ehemaligen des Kollegiums auch für unseren Verein Werbung gemacht.

Folgende Schüler und Schülerinnen konnten einen Büchergutschein vom VFK entgegennehmen: Im 1. Rang, also mit der besten Maturaprüfung, mit 82,5 von 84 möglichen Punkten oder einem Notendurchschnitt von 5,9: Flavio Bissig aus Oberdorf. Im 2. Rang mit 81 Punkten oder einem Notendurchschnitt von 5,8: Semir Arnautovic aus Stans. Und im 3. Rang mit 80 Punkten oder einem Notendurchschnitt von 5,7: Sofia

Niederberger aus Oberdorf. Herzliche Gratulation für diese grandiosen Leistungen!

Markus Rösli, Präsident VFK

Markus Rösli bei seiner Rede an der diesjährigen Maturafeier.



Struthonia

Ein weiteres Semester ging zu Ende, und das neue Komitee löste an einem hochhoffiziellen Anlass das alte ab.

Jedoch blicken wir zuerst auf vergangene Anlässe zurück. Einer davon ist das alljährliche Zentralfest, welches im Jahr 2022 in Sursee stattfand. Dort konnten wir unsere Kontakte mit anderen Verbindungen vom Schw. StV (Schweizerischen Studentenverein) während drei Tagen pflegen und neue Leute kennenlernen.

Dann, im Februar, fand das Krambambuli und die Komiteeübergabe statt. An diesem Anlass waren andere Verbindungen zu Gast, und durch unsere grosse Aktivitas von 32 Aktiven und einigen Altherren und Altherrinnen gab es einen regen Austausch. Zudem können wir erfreut mitteilen, dass fünf Fuxen in die Burschenschaft aufgenommen wurden. An verschiedenen Anlässen wie dem Drachentöter, dem Holzfällerweekend auf dem Wirzweli und dem Struthonenbummel in München erschienen viele Struthonen. Zudem nahmen wir am Schw.-StV-Fussballturnier in Freiburg teil.

Des Weiteren sind ein Grillstamm und der Exexex-Anlass, bei welchem die diesjährigen Maturanden in die Altherrenschaft aufgenommen werden, geplant. Im Sommer findet das Zentralfest 2023 in Wil statt und wir freuen uns, bekannte Gesichter wiederzusehen.

Wir sind stolz auf dieses gelungene Jahr und freuen uns auf viele weitere.

Alisha Inderkum v/o Zora

B. Verzeichnisse und Statistiken

Mittelschulrat

Präsident	Res Schmid, Bildungsdirektor, Emmetten Roland Blättler, Landrat, Kehrsiten Delf Bucher, Landrat, Buochs Dr. med. dent. Andreas Gander, Landrat, Stans Markus Rööfli, dipl. Informatik-Ingenieur ETH, Remetschwil Franziska Rüttimann, Landrätin, Buochs
Berater	Pius Felder, Amtsleiter Amt für Berufsbildung und Mittelschule, Adligenswil Patrik Eigenmann, lic.phil. I, Rektor, Emmetten
Protokollführer	Andreas Gwerder, Direktionssekretär BID, Stans

Maturitätskommission

Präsident	Dr. sc. math. René Engelberger, Wolfenschiessen Beat Arpagaus, El.-Ing. ETH, Wolfenschiessen Dr. iur. Christoph Baumgartner, Büren Véronique de la Motte von Matt, Stans Dr. phil. Esther Galliker, Wolfenschiessen Prof. Dr. natw. Markus Niederberger, Wolfenschiessen
Berater	Patrik Eigenmann, lic.phil. I, Rektor, Emmetten
Sekretärin	Edith Imholz, Oberdorf

Schulleitung und Verwaltung

Schulleitung	Patrik Eigenmann, CAS Schulleitung, Rektor Christoph Gyr, CAS Schulleitung, Prorektor Gaby Wermelinger, MAS Schulmanagement, Prorektorin
Verwaltung	Peter Winterleitner, Administration Daniel Rogenmoser, Stv. Administration (ab 01.02.2023) Silvia Bösiger-Bucher, Buchhaltung (ab 26.06.2023) Edith Imholz, Sekretariat Sibylle Signer-von Atzigen, Sekretariat Astrid Würsch-Odermatt, Buchhaltung (bis 31.05.2023) Alena Zurkirch, Lernende Kauffrau Profil E
Bibliothek	Irene Christen-Rossi
Unterhaltungsdienst	André Bärtschi, Leiter Remo Amstalden Beat Bühler Nando Odermatt Monika Achermann-Schärli Erika Gander-Keiser Zejnije Guri-Hashani Antonia Müller-Kiser Christa Odermatt-Odermatt Silvia Ventrone
Mensa	Stefan Fluri, Leiter Irène Achermann-Wagner Andrea Antonini-Strüben (bis 30.11.2022) Lydia Christen-Businger Andrea Durrer-Stutz Irene Eberli Jacques Gnos (bis 30.06.2023) Theres Mathis-Barmettler

Schulinterne Gremien

Lehrerkonferenz-Ausschuss

Andreas Bircher
David Fux
Samuel Müller
Sandro Pedrazzini
Maria Stalder

Foyer

Marco Baumgartner (bis 27.01.2023)
Tamara Bojahr (ab 27.01.2023)
Peter Lötscher

Bibliothekskommission

Leitung Corinna Sidler
Susann Budmiger
Irene Christen
Maria Stalder
Ingrid von Flüe

Maturaarbeitskommission

Leitung Gaby Wermelinger
Roger Held
Emanuel Ruckstuhl
Sandro Wanner

Steuergruppe

Leitung Christoph Gyr
Vera Hux
Gabriela Zimmermann

Theaterkommission

Leitung	Pascal Kappeler Myrta Bucher Susann Budmiger Ute Mayer Maria Stalder Dominique Stehli
---------	--

Gesundheitsförderung

Leitung	Christoph Gyr Brigitte Büchel Samuel Müller Daniela Schorno Ariane Weber
---------	--

Vorstand des Mittelschullehrervereins Nidwalden

Präsident	Dominique Stehli
Kassier	Wolfgang Gehrig Brigitte Büchel Werner Durandi Alexandra Greco

Lehrerschaft

Achemical Wassila

(angestellt seit 2021)
Sprachassistentin Französisch

Ambauen Markus

lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer (2007)
Geschichte, Pädagogik und Psychologie

Arnet-Wüst Karin

dipl. Zeichenlehrerin (2012)
Bildnerisches Gestalten

Arpagaus Martin

lic. oec. HSG,
dipl. Handelslehrer (2000)
Wirtschaft und Recht

Baumgartner Marco

MTh, dipl. Primarlehrer (2019)
Religion
(bis 27.01.2023)

Bernhard Franca

MSc in Biology/Neurosciences,
dipl. Gymnasiallehrerin (2021)
Biologie, Mathematik

Bircher Andreas

BSc in Sport Science,
BA German Studies (2018)
Deutsch, Sport

Bojahr Tamara

MA Germanistik und Religionswissen-
schaft, dipl. Gymnasiallehrerin (2022)
Deutsch und Religion

Brun Martin

dipl. Zeichenlehrer (1989)
Bildnerisches und Technisches Gestalten

Büchel Brigitte

Hauswirtschafts- und TTG-Lehrerin (2017)
Hauswirtschaft und Textiles Gestalten

Bucher Myrta

dipl. Biol.,
dipl. Gymnasiallehrerin (2015)
Biologie, Mathematik, Naturlehre

Budmiger Susann

MA in German Literature and History,
dipl. Gymnasiallehrerin (2010)
Deutsch

Contract Tanya

lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (2003)
Französisch

Decurtins Cristina

lic. phil. I,
dipl. Gymnasiallehrerin (1999)
Deutsch

Deluca Nadia

MA in Musikpädagogik, Schulmusik II,
dipl. Gymnasiallehrerin (2019)
Musik

Durandi Werner

dipl. math. ETH, Informatiker,
dipl. Gymnasiallehrer (1990)
Mathematik

Durrer Kathrin

MSc in Biologie,
dipl. Gymnasiallehrerin (2021)
Biologie, Naturlehre

Eberhard Ursula

lic. phil. I, dipl. theol.,
dipl. Heilpädagogin (1993)
Geschichte, Religion

Eigenmann Patrik, Rektor

lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer (2012)
Deutsch, Geschichte

Eltz Peter

dipl. Physiker ETH,
dipl. Gymnasiallehrer (2005)
Mathematik

Etter Debora

MA Deutsche Sprach- und Literaturwis-
senschaft, dipl. Gymnasiallehrerin (2017)
Deutsch
(bis 18.02.2023)

Fröhlich Birgit

dipl. Turn- und Sportlehrerin II (1998)
Sport

Füllemann Piazza Marianne

dipl. Turn- und Sportlehrerin II,
dipl. Fachlehrerin (1990)
Sport

Fux David

lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer (2004)
Englisch, Geschichte

Gehrig Wolfgang

dipl. math., MAS Informatik,
dipl. Gymnasiallehrer (1997)
Informatik, Mathematik

Greco Alexandra

MA in Italian Linguistics/Literature,
dipl. Gymnasiallehrerin (2018)
Deutsch, Italienisch

Gyr Christoph, Prorektor

dipl. Turn- und Sportlehrer II (2006)
Sport

Held Roger

lic. phil. I (2009)
Geschichte, Philosophie, Religion, Sport

Hoernel Alexandra

Dr., dipl. Gymnasiallehrerin (2020)
Französisch

Hux Vera

lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (1994)
Französisch, Spanisch

Kappeler Pascal

dipl. Zeichenlehrer (2007)
Bildnerisches Gestalten, Fotografie

Käslin René

dipl. Turn- und Sportlehrer II,
dipl. Fachlehrer (1987)
Geografie

Keller Katrin

MA Fine Arts, Major in Art Teaching
(2021)
Bildnerisches und Technisches Gestalten

Kuster Simon

dipl. Natw. ETH,
dipl. Gymnasiallehrer (2013)
Biologie, Chemie

Lorenz Tino

Studienrat für Mathematik/Chemie und
Geografie, MA Schulmanagement
(2022)
Mathematik und Naturlehre

Lötscher Peter

Dr., dipl. Gymnasiallehrer (2020)
Religion

Lussy Peter

lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer (2000)
Geschichte

Mayer Tompsett Ute

PhD, dipl. Gymnasiallehrerin,
dipl. Turn- und Sportlehrerin I (1995)
Englisch

Meier Max

MA Chemie und Molekulare Wissen-
schaften, dipl. Gymnasiallehrer (2021)
Chemie

Müller Guido

dipl. Turn- und Sportlehrer II,
dipl. Fachlehrer (1985)
Englisch, Sport

Müller Roman

MA in Musikpädagogik,
Schulmusik II (2021)
Musik, Orchester

Müller Samuel

MSc Geografie,
dipl. Gymnasiallehrer (2013)
Geografie, Sport

Neidhart Christina

MA in Philosophy and History,
dipl. Gymnasiallehrerin (2015)
Philosophie, Religion

Pedrazzini Sandro

MA in French Linguistics and Literature,
dipl. Gymnasiallehrer (2010)
Französisch, Geschichte

Raddatz Nicole

staatl. geprüfte Gymnasiallehrerin (2014)
Physik

Risi Nicole

lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (2015)
Französisch, Informatik, Spanisch

Röösli Andreas

dipl. Lehrer für Musik an Maturitäts-
schulen (EDK), dipl. Musiker MH,
Dirigent (2006)
Chor, Musik

Ruckstuhl Emanuel

MA in German and French Language and Literature, dipl. Gymnasiallehrer (2015)

Deutsch, Informatik

Scherrer Ruth

lic.phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (2005)

Deutsch, Geschichte

Schorno Rösli Daniela

dipl. Hauswirtschafts- und TTG-Lehrerin, Gesundheitsberaterin GGB (2013)

Hauswirtschaft, Textiles Gestalten

Schwegler Thomas

lic.phil. II, dipl. Gymnasiallehrer (1991)

Biologie, Mathematik

Senggen Nicole

MSc Pädagogik/Psychologie, dipl. Gymnasiallehrerin (2009)

Französisch, Pädagogik und Psychologie

Sicher Michael

MSc in Physics,

dipl. Gymnasiallehrer (2010)

Mathematik, Naturlehre

Sidler Corinna

lic.phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (2004)

Englisch

Stalder Maria

MA Fine Arts in Art Teaching (2014)

Bildnerisches Gestalten

Stehli Dominique

MA in Latein und Englisch, dipl. Gymnasiallehrer (2016)

Deutsch, Englisch, Latein

Vermaas Petruzziello Tosca

lic.phil. I,

dipl. Gymnasiallehrerin (1991)

Italienisch

von Flüe Müller Ingrid

dipl. Botanikerin,

dipl. Gymnasiallehrerin (2004)

Biologie

Wanner Sandro

MSc Ecology and Evolution,

dipl. Gymnasiallehrer (2016)

Biologie, Chemie, Mathematik

Weber Ariane

MSc in Sport Sciences,

Teaching Major Phys. Education,

dipl. Gymnasiallehrerin (2009)

Sport

Weber Daniel

dipl. Turn- und Sportlehrer II,

dipl. Fachlehrer phil. II (1999)

Mathematik, Sport

Wermelinger Gaby, Prorektorin

dipl. Geografin,

dipl. Gymnasiallehrerin (2004)

Geografie

Wicki Armin

MA in Sports and Education,

dipl. Fachlehrer (2007)

Mathematik, Sport

Wymann Kathrin
dipl. Turn- und Sportlehrerin II (2003)
Sport

Wyrsch Noemi
BA in Secondary Education (2017)
Regisseurin

Zellweger Urs
dipl. Physiker ETH,
dipl. Gymnasiallehrer (2006)
Physik, Pädagogik und Psychologie

Zembrot Sibylle
staatl. geprüfte
Gymnasiallehrerin (2000)
Chemie

Zimmermann Gabriela
MA in Englischer und Deutscher Sprach-
und Literaturwissenschaft,
dipl. Gymnasiallehrerin (2015)
Deutsch, Englisch

Instrumentallehrerinnen und
Instrumentallehrer

Banz Theo
dipl. Instrumentallehrer (1988)
Posaune

Bättig Jonas
dipl. Gesangslehrer (2019)
Sologesang

Bieri Hanspeter
Musiklehrer (1987)
Saxofon

Cheung Christopher
dipl. Klavierlehrer (1996)
Klavier

Fink Janina
dipl. Instrumentallehrerin (2021)
Violine

Kesseli Verena
dipl. Instrumentallehrerin (2018)
Flöte

Koller Joseph
Musiklehrer (2009)
Horn

Muri Hanspeter
Musiklehrer (1988)
Klarinette

Raselli Magdalena
Musiklehrerin (2007)
Klavier

Stöckli Christof
Musiklehrer (2008)
Schlagzeug, Xylofon

Ullrich Jens
dipl. Instrumentallehrer (2021)
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass



Lena Lussi, 5c

Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler

e Eintritt während des Schuljahres
a Austritt während des Schuljahres

4.–6. Klasse: Ita Schwerpunktfach (SPF) Italienisch
Spa SPF Spanisch
PAM SPF Physik und Anwendungen der Mathematik
B/C SPF Biologie und Chemie
BiG SPF Bildnerisches Gestalten
WiR SPF Wirtschaft und Recht

Klasse 1a Klassenlehrerin: Zimmermann Gabriela

Achermann Nora, Amstutz Jorin, Arpagaus Simon (a), Bauer Anna-Sophia, Bieri Jérôme, Bossert Lars, Dellenbach Alina, Ettlin Elias, Gabriel Yves, Karli Lea, Kaspar Jael, Kugele Laura, Niederberger Linda, Niederberger Sandy, Nordeide Manuel, Odermatt Valentin, Schmitter Jan, Theruvel Adithyan, Vogt Mia

Klasse 1b Klassenlehrerin: Büchel Brigitte

Bastron Caroline, Birchler Tiago, Blum Mauro, Bove Livio, Chandrakumar Abigael, Damrau Katharina, Egger Norina, Krammer Hannah, Krasniqi-Berisha Sabile, Mancini Mattia, Meyer Manolo, Murer Valeria, Pukl Asunción Isaac, Riva Geronimo, Sardella Anna, Schorno Emma, Schuler Gian, Schumacher Mewenn, Simmen Mia, Stolz Zoe

Klasse 1c Klassenlehrerin: Schorno Daniela

Cerletti Emanuele, Deuringer Noah, Iwan Gregor, Lange Marea, Lässer Ben, Lussi Maro, Näpfli Marisa, Neunstöcklin Anna, Odermatt Luana, Pluta Mia, Renggli Lio, Romančuk Oliver, Schubert Fenris, Šok Nadia, Teuschel Anna-Rosa, Tobler Mara, Trottmann Amy, Tscholitsch Vin, Wymann Linus

- Klasse 1d **Klassenlehrer: Stehli Dominique**
Althuisen Folgado Guillem (a), Barmettler Gian, Barmettler Nele, Blöse Nadja, Bölsterli Manuel, Brunner Linn, Durrer Josefina, Flury Melissa, Fux Novelie, Lütolf Gian, Maeder Caitlyn, Mathis Eva, Niedermann Anna, Rinderer Liara, Schwitter Marvin, von Holzen Luis, Wild Kyra, Würsch Linus, Würsch Moreno, Zimmermann Jonas
- Klasse 2a **Klassenlehrer: Pedrazzini Sandro**
Achermann Lena, Bee Nevio, Blöse Sophie, Christen Anja, Engelberger Jolina, Feierabend Vanessa, Fröhlich Elin, Gaugé Leonard, Honcharuk Nadiya, Käslin Nicola, Martin Sophie, Näpflin Salvi, Rothenbühler Luana, Scheidegger Joel, Steiner Tamara, Suker Pierre, Sutharsan Anuga, Truttmann Basil, Zurkirch Fabio
- Klasse 2b **Klassenlehrerin: Risi Nicole**
Baumgartner Joshua, Bissig Livia, Bissig Luna, Britschgi Ivan, Burkart Jessica, Christen Anna, Christen Livio, Cometto Jesco, Duvanel Estéban, Frank Luis, Näpflin Aina, Raderbauer Katharina, Rohrer Julia, Scheuber Anouk, Schlauffer Amy, Schuler Alyssa, Stöckli Malin, Trejo Dario, Vujinovic Mila, Zimmermann Leandra
- Klasse 2c **Klassenlehrer: Eltz Peter**
Achermann Lynn, Bias Elisabeth, Blättler Annina, Eggenschwiler Emma, Frank Leonie, Fuchs Juni, Herr Ferdinand, Hess Julia, Hug Melina, Imfeld Corinne, Jennings Maxwell, Joller Remo, Kajosevic Elina, Keiser Aurel, Keller Melanie, Kucalovic Lejla, Roth Finja, Schwitter Noé, Wehrli Andri, Zimmerli Jesco, Zumbühl Jael
- Klasse 2d **Klassenlehrer: Weber Daniel**
Alpstäg Timo, Bircher Alina, Boer Mauro, Bossard Tabea, Christen Niklas, Erni Malin, Grässl Zoeena, Inderbitzin Rebekka, Käslin Lina, Kemke Leni, Laubacher Larissa, Mc Kenna Aidan, Murer Siria, Renggli Sean, Röllin Yana, Sauer Mariya, Tanner Nicolas, Würsch Leah, Zumbühl Svenja, Zwyszig Alessio

- Klasse 3a **Klassenlehrer: Arpagaus Martin**
Bucher Salome, Christen Thierry, Feer Noah, Gabriel Lea, Gander Joel, Kaiser Kira, Kaiser Levin, Krienbühl Marilou, Küchler Leon, Lussi Lynn, Müller Johann, Murer Manuel, Nägeli Chiara, Röllli Anouk, Schawalder Lara, Siebert Jan, Simmen Emma, Tscholitsch Lenn, Vella Benjamin, Wolf Anja
- Klasse 3b **Klassenlehrer: Ambauen Markus**
Amstalden Jolina, Birchler Loan, Casserini Finn, Christen Björk, Christen Sheryl, Clavadetscher Jan, Coelho Sofia, Durrer Simona, Eggerschwiler Maximilian, Engelberger Amelie, Gallo Aurora, Hess Levin, Langendorf Amelie, Rohrer Enya, Schallberger Enzo, Schuler Marla, Schwenke Anouk, Steiner Liel, Stojan Sontje, Willcock Shaun
- Klasse 3c **Klassenlehrer: Bircher Andreas**
Buonomo Anna, Christen Chiara, Christen Svenja, Dellenbach Olivia, Frank Nils, Helfenstein Robin, Herdener Josephine, Ignatov Marco, Kehl Joris, Näpflin Carla, Rogger Luc, Romančuk Orlando, Serifovic Elma, Stiz Mattea, Truttmann Aaron, Tuor Ariana, Würsch Lionel, Zeier Olivia, Zimmermann Max, Zundel Anouk
- Klasse 3d **Klassenlehrer: Baumgartner Marco, Lorenz Tino**
Amrhein Ronja, Bader Elia, Betzoll Anna, Brinkhaus Jan, Čičvara Sebastián, Erni Svenja, Gathercole Marc, Gisler Sandra, Graff Nele, Hofstetter Till, Huser Nicolas, Markoff Andrin, Mathis Sina, Niederberger Nina, Niederberger Nora, Odermatt Jael, Opanasiuk Mariia, Selmonaj Altina, Zumbühl Elias
- Klasse 4a **Klassenlehrer: Ruckstuhl Emanuel**
SPF B/C: Bodenmüller Ranja, Cerletti Francesco, Niederberger Christian, Tomasson Alisha, Weiss Marco, Zimmerli Nina
SPF BiG: Cometto Fabio, Dahinden Ella, Gabriel Jill, Herdener Vivienne, Käslin Laurin, Wernli Mauro
Hospitantin: Munteanu Marjona (a)

- Klasse 4b **Klassenlehrer: Müller Guido**
SPF B/C: Albanesi Carolina, Christen Samira, Christen Sven,
Gamma Jordis, Lussi Mila, Odermatt Amélie, Randler Felix
SPF BiG: Businger Isabel, Gessa Valentina, Näpflin Sophia,
Sawyere Pascale, Schöpfer Rina, Stamm Nando
Hospitantin: Zarudenska Daria
- Klasse 4c **Klassenlehrer: Käslin René**
SPF PAM: Bodenmüller Matteo, Bütschi Alegra, Costanzo
Rodrigo, Dällenbach Eric, Demaurex Jérémie, Durrer Carmen,
Duvanel Gaétan, Käslin Andrin, Kottucz Vivian, Schwenke
Aurélien, Senn Jonas, Smyrnov Oleksii (e), Venzin Michelle,
Zemp Maurice
- Klasse 4d **Klassenlehrer: Wanner Sandro**
SPF Ita: Barmettler Fabio, Britschgi Lukas, Goldmann Zoë,
Laubacher Janina, Martinez Antonio, Mc Kenna Eábha, Ronzi
Alina, Roth Aurelia, Stalder Joel
SPF Spa: Ferber Tosca, Kemke Hannah, Renggli Casey
- Klasse 4e **Klassenlehrerin: Hux Vera**
SPF Ita: Arnold Leonie, Bodenmüller Tatjana, Ceccotti Lia,
Durrer Jonathan, Er Furkan, Esposito Timoteo, Oswald Davide,
Rigert Vanessa, Rohrer Finley, Seoane Noemi, Weiser Maya,
Wettstein Kim
SPF Spa: Estermann Jael, Kesseli Anouk, Spiegelberg Lea,
Stamm Leon, Toprak Rengin
- Klasse 5a **Klassenlehrerin: Raddatz Nicole**
SPF Ita: Barmettler Irina, Ettlín Glenys, Fischer Ron, Hildenbrand
Eleonora, Jans Livio, Kilchenmann Noé, Niederberger Lya,
Odermatt Eva, Odermatt Muriel, Ritter Juliette, Speck Anouk,
Waser Jonas, Weibel Lena

- Klasse 5b **Klassenlehrerin: Eberhard Ursula**
SPF B/C: Christen Amélie, Gander Fabienne, Gathercole Hanna,
Gerig Sofie, Kaiser Gioia, Khangsartsang Dolkar (a), Mathis
Leonie, Mauer Abigail, Vogt Severin, Waser Vivienne
SPF BiG: Eggenschwiler Gian, Gander Silvana, Studer Neil,
Hospitantin: Rudenko Oleksandra (a)
Austauschschülerin: Bellon Ambre (e/a)
- Klasse 5c **Klassenlehrer: Held Roger**
SPF B/C: Bittner Jakob, Frick Lili, Käppeli Anna, Keiser Valentin,
Kerber Shirin, Kucalovic Ajla, Schallberger Pascual,
Stocker Mauro, Theruvel Amritha
SPF BiG: Delen Anke, Knüsel Mia, Lussi Lena, Monaco Enya,
Müller Marc, Odermatt Nico, von Matt Kasimir
- Klasse 5d **Klassenlehrer: Kuster Simon**
SPF Spa: Alpstätg Silas, Blöchlinger Valentin, Christen Corsin,
Christian Noah, Durrer Seraphin, Fluri Luana, Fuhrer Laura,
Gasser Niklas, Häcki Mia, Inderkum Alisha, Jakob Timothy,
Kloss Jan (a), Kress Noemi, Kürschner Janik, Milosevic
Aleksandra, Odermatt Fabio, Odermatt Jonas, Reinhart Ria,
Romančuk Amélie
- Klasse 5e **Klassenlehrer: Zellweger Urs**
SPF PAM: Bauer Elias, Bühlmann Svea, Calamia Francesco,
Erni Niklas, Köchli Nadine, Konjuhi Erjon, Lussi Lilly, Marti Nevil,
Metritter Sofian, Odermatt Jonas, Pothumudi Megha, Rohrer
Chiara, Spielhofer Simon, Zeier Anja, Zeneli Rion,
Zumbühl David
- Klasse 5f **Klassenlehrer: Lussy Peter**
SPF BiG: Birrer Stella, Braun Anja, Christen Lena, Christen Lisa,
Cuadrado Bravo Nuria, Enzler Athena, Hess Antonia, Suter Vera
Austauschschülerinnen: Kovács Sára, Roubaty Lauriane

Klasse 6a

Klassenlehrerin: Senggen Nicole

SPF B/C: Amstutz Nicola, Berther Corsin, Bissig Flavio, Laubacher Iliana, Müller Salomo, Niederberger Sonja, Oberholzer Marion, Randler Jutta, Rohrer Malin, Volkhausen Maja, Zimmermann Tamara

SPF BiG: Antal Timea, Bonetti Nora, Frick Grässli Xjljaana, Hofmann Lina, Lussi Ellen, Matti Anna, Urwyler Joana, Vaszary Jasha, Zelger Navid

Klasse 6b

Klassenlehrerin: Sidler Corinna

SPF B/C: Blättler Tim, Filliger Samuel, Niederberger Dominik, Rösli Florian, Sieber Benedict, Syburra Tobias, von Matt Björn, Zihlmann Jack

SPF PAM: Baumgartner Lauro, Birrer Anja, Buonomo Matteo, Egli Gian Luca, Kadlcak Monika, Näpflin Marvin, Niedermann Alisha, Odermatt Noël, Schallberger Leo, Walker Tim

SPF WiR: Hochuli Simon

Klasse 6c

Klassenlehrer: Fux David

SPF Ita: Arnautovic Semir, Barmettler Raphael, Bron Miriam, Burach Laura, Christen Wiona, Fuchs Dana, Gander Céline, Hofstetter Linda, Kaufmann Michel, Niederberger Sofia, Rohrer Lynn, Scherer Elena

Klasse 6d

Klassenlehrerin: Mayer Ute

SPF Spa: Bieri Gian, Blum Rafael, Christen Léonie, Engelberger Anina, Felber Lucas, Konjuhaj Edonita, Manfriani Filippo, Martinez Isabella, Olsen Emily, Seligman-Schürch Naomi, Zeder Nora

Schülerstatistiken

Klasse	Total	Knaben	Mädchen	PAM	Ita	Spa	B/C	WiR	BiG
1a	18	9	9						
1b	20	8	12						
1c	19	10	9						
1d	19	8	11						
2a	19	8	11						
2b	20	7	13						
2c	21	7	14						
2d	20	7	13						
3a	20	10	10						
3b	20	6	14						
3c	20	9	11						
3d	19	8	11						
4a	12	6	6				6		6
4b	14	3	11				7		7
4c	14	10	4	14					
4d	12	4	8		9	3			
4e	17	7	10		12	5			
5a	13	3	10		13				
5b	13	3	10				9		4
5c	16	7	9				9		7
5d	18	10	8			18			
5e	16	10	6	16					
5f	10	–	10						10
6a	21	7	14				11		10
6b	19	16	3	10			8	1	
6c	12	3	9		12				
6d	11	4	7			11			
	453	190	263	40	46	37	50	1	44

(Stand per Schuljahresende)

Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Nidwalden

Wohngemeinde	Klassen						Total	
	1	2	3	4	5	6	22/23	21/22
Beckenried	6	11	4	7	10	5	43	42
Buochs	8	7	9	7	3	6	40	41
Dallenwil	3	2	6	4	2	5	22	20
Emmetten	1	–	2	1	–	1	5	4
Ennetbürgen	10	9	15	3	7	5	49	48
Ennetmoos	7	3	3	8	6	4	31	29
Hergiswil	6	8	9	11	11	5	50	60
Oberdorf	4	7	7	10	8	8	44	42
Stans	21	23	15	9	24	19	111	114
Stansstad	5	6	4	6	6	2	29	29
Wolfenschiessen	5	2	4	3	7	2	23	22
Nidwaldnerinnen und Nidwaldner	77	78	79	69	87	64	447	451

Schülerinnen und Schüler aus anderen Kantonen

Im vergangenen Schuljahr besuchten vier ausserkantonale Schülerinnen und Schüler das Kollegium. Diese sind alle in Seelisberg wohnhaft.

Es weilten dieses Schuljahr eine Schülerin aus Freiburg und eine aus Ungarn im Austauschjahr am Kollegi.

Studentenafel

Gültig für die 1. bis 4. Klassen im Schuljahr 2022/23

Fächer	Klassen						Total
	1	2	3	4	5	6	
Deutsch	5	4	4	4	3	4	24
Französisch	4	4	4	3	3	3	21
Englisch	3	3	3	3	3	3	18
Mathematik	4	6	5	3	3	4	25
Biologie	2	–	2	–	2	2	8
Chemie	–	–	–	3	3	–	6
Physik	–	–	–	2	2	2	6
Informatik	–	–	2	–	2	–	4
Naturlehre	2	2	–	–	–	–	4
Geschichte	2	2	2	2	2	2	12
Geografie	–	2	3	2	–	–	7
Wirtschaft und Recht	–	–	3	–	–	–	3
Religion/Ethik	2	2	2	–	–	–	6
Philosophie	–	–	–	–	2	3	5
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	–	–	8
Musik	2	2	2	2	–	–	8
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wirtschaft/Arbeit/Haushalt	–	4	–	–	–	–	4
Medien und Informatik	1	–	–	–	–	–	1
Technisches Gestalten	3	–	–	–	–	–	3
Klassenstunde	1/2	1/2	–	–	–	–	1
Schwerpunktfächer (SPF)	–	–	–	5*	5*	5*	15
Ergänzungsfächer (EF)	–	–	–	–	2	2	4
Wahlpflichtfächer (WPF)	–	–	–	2	2	2	6

*Die Lektionendotation kann je nach Schwerpunktfach zwischen 4 und 6 Lektionen variieren. Die Gesamtdotation beträgt aber immer 15 Lektionen.

Studentafel

Gültig für die 5. und 6. Klassen im Schuljahr 2022/23

Fächer	Klassen						Total
	1	2	3	4	5	6	
Deutsch	5	4	5	3	3	4	24
Französisch	4	4	4	3	3	3	21
Englisch	3	3	3	3	3	3	18
Mathematik	4	6	5	3	3	4	25
Biologie	2	–	2	–	2	2	8
Chemie	–	–	–	3	3	–	6
Physik	–	–	–	2	2	2	6
Naturlehre	2	2	–	–	–	–	4
Geschichte	2	2	2	2	2	2	12
Geografie	–	2	3	2	–	–	7
Wirtschaft und Recht	–	–	3	–	–	–	3
Religion/Ethik	2	2	2	–	–	1	7
Philosophie	–	–	–	–	2	3	5
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	–	–	8
Musik	2	2	2	2	–	–	8
Sport	3	3	3	3	3	2	17
Wirtschaft/Arbeit/Haushalt	–	4	–	–	–	–	4
Informatik	1	1	–	–	–	–	2
Technisches Gestalten	3	–	–	–	–	–	3
Klassenstunde	1/2	1/2	–	–	–	–	1
SPF Italienisch, Spanisch	–	–	–	6	6	4	16
SPF andere	–	–	–	4	4	6	14
Ergänzungsfächer	–	–	–	–	2	2	4
WPF bei SPF Ita, Spa	–	–	–	2	2	4	8
WPF bei allen anderen SPF	–	–	–	4	4	2	10

Anmerkungen:

- SPF = Schwerpunktfach, PAM = Physik und Anwendungen der Mathematik.
- Zu dem Begriff SPF andere gehören die Fächer PAM, Biologie/Chemie und Bildnerisches Gestalten.
- Im Fach Technisches Gestalten haben alle je ein Semester Textiles Gestalten und ein Semester Holz- und Metallbearbeitung.
- Im Fach Naturlehre werden Themen aus Physik, Biologie und Chemie auf propädeutischem Niveau behandelt.



Nico Odermatt, 5c

Ergänzungsfächer

Das Ergänzungsfach ist in der 5. und 6. Klasse mit zwei Lektionen dotiert. Zur Auswahl stehen Geografie, Geschichte, Informatik, Musik, Pädagogik und Psychologie, Wirtschaft und Recht.

Im Schuljahr 2022/23 wurden folgende Ergänzungsfächer geführt:

5. Klasse: Geschichte, Informatik, Musik, Pädagogik und Psychologie, Wirtschaft und Recht

6. Klasse: Geografie, Geschichte, Informatik, Musik, Pädagogik und Psychologie, Wirtschaft und Recht

Wahlpflichtfächer

Philosophie	5. Kl./Roger Held: Film und Philosophie 6. Kl./Roger Held: Debattierclub
Pädagogik/Psychologie	4. Kl./Markus Ambauen: Auf der Suche nach dem Glück
Pädagogik/Psychologie/ Philosophie	6. Kl./Nicole Senggen, Urs Zellweger: Gedächtnis- palast/Hirntraining/Denkfallen
Englisch	4. Kl./Guido Müller: First Certificate Course B2 5./6. Kl./David Fux, Ute Mayer, Corinna Sidler, Dominique Stehli, Gabriela Zimmermann: CAE (Cambridge Advanced) Test Preparation Course
Italienisch	5./6. Kl./Alexandra Greco: Italienisch 1 und 2

Wirtschaft und Recht	5./6. Kl./Martin Arpagaus: Nice to know
Musik	6. Kl./Andreas Rösli: Musik (EF): «Reisegruppe Rigiblick»
Chor	3.–6. Kl./Andreas Rösli: «Rock 'n' Opera»
Orchester	2.–6. Kl./Roman Müller: «The Greatest Show»
Sport	5./6. Kl./Andreas Bircher, Marianne Füllemann: Volleyball indoor und outdoor 5./6. Kl./Roger Held, Samuel Müller: American Sports
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	6. Kl./Brigitte Büchel, Daniela Schorno: Hauswirtschaft – Startklar für das eigene Leben
Informatik	4. Kl./Wolfgang Gehrig, Emanuel Ruckstuhl: Webprogramming
Bildnerisches Gestalten	4.–6. Kl./Pascal Kappeler, Katrin Keller: Zeichnen, Sketchen, Drucken
Fotografie	4. Kl./Pascal Kappeler: Analoge Fotografie und Fotolabor
Studium	4.–6. Kl./Susann Budmiger, Gaby Wermelinger: Studium
Theater	4.–6. Kl./Pascal Kappeler, Noemi Wyrsh: Kollegitheater 2022

Lehrmittel

Deutsch

4.–6. Kl.: Texte, Themen und Strukturen, Deutschbuch für die Oberstufe, Biermann u. a., Cornelsen, Berlin 2009

Französisch

1. Kl.: Le Cours intensif 1, Klett 2016
2. Kl.: Le Cours intensif 1, Klett 2016
Le Cours intensif 2, Klett 2017
3. Kl.: Le Cours intensif 2, Klett 2017
4. Kl.: Le Cours intensif 3, Klett 2018

Englisch

1. Kl.: Green Line 1, Schülerbuch, Ausgabe 2. Fremdsprache, Klett 2018
2. Kl.: Green Line 2, Schülerbuch, Ausgabe 2. Fremdsprache, Klett 2018
3. Kl.: Green Line 3, Schülerbuch, Ausgabe 2. Fremdsprache, Klett 2018
Kl. 4ad: Solutions, Upper Intermediate, Third Edition, Oxford 2017
Kl. 4bce: Green Line 4, Schülerbuch, Ausgabe 2. Fremdsprache, Klett 2007
5. Kl.: Eigenes Unterrichtsmaterial
Kl. 6ad: Solutions, Advanced, Third Edition, Oxford 2017
Kl. 6bc: Empower C1, Cambridge, Klett 2016

Italienisch

4.–6. Kl. Merklingshaus u. a., Con piacere nuovo A1, Klett 2017
SPF: Merklingshaus u. a., Con piacere nuovo A2, Klett 2018
Merklingshaus u. a., Con piacere nuovo B1+, Klett 2019

Spanisch

4./5. Kl.: A_tope.com, Cornelsen 2013

Latein

2. Kl.: Kammerer/Utz, Prima brevis Textband, C. C. Buchner, Bamberg 2018
Kammerer/Utz, Prima brevis Begleitband, C. C. Buchner, Bamberg 2018
3. Kl.: Kammerer/Utz, Prima brevis Textband, C. C. Buchner, Bamberg 2018
Kammerer/Utz, Prima brevis Begleitband, C. C. Buchner, Bamberg 2018
4. Kl.: Kammerer/Utz, Prima brevis Textband, C. C. Buchner, Bamberg 2018
Kammerer/Utz, Prima brevis Begleitband, C. C. Buchner, Bamberg 2018

Geografie

- 2.–4. Kl.: Egli/Hasler/Probst, Geografie – Wissen und Verstehen, hep-Verlag, Bern 2019

Geschichte

- 1./2. Kl.: Sauer (Hrsg.), Geschichte und Geschehen 5/6,
ISBN 978-3-12-443210-0, Klett, Stuttgart 2016
- 3.–5. Kl.: Grob (Hrsg.), Schweizer Geschichtsbuch 2 – Vom Beginn der Neuzeit
bis zum Ersten Weltkrieg, ISBN 978-3-06-065752-0, Cornelsen,
Berlin 2019
6. Kl.: Grob (Hrsg.), Schweizer Geschichtsbuch 3/4 – Vom Ende des Ersten
Weltkriegs bis zur Gegenwart, ISBN 978-3-06-065753-7, Cornelsen,
Berlin 2020

Philosophie/Pädagogik/Psychologie

- 5./6. Kl.: Philosophie, Eine Einführung fürs Gymnasium, hep-Verlag, Bern 2021
- 5./6. Kl. EF: Mensch, Psyche, Erziehung, Studienbuch zur Pädagogik und
Psychologie, Hobmair 2017

Mathematik

- 1./2. Kl.: DMK, Algebra 7/8, Orell Füssli, Zürich 2019
DMK, Geometrie 1, Orell Füssli, Zürich 2017
- 3./4. Kl.: DMK, Algebra 9/10, Orell Füssli, Zürich 2018
- 4.–6. Kl.: E. Rhyn, Trigonometrie und Vektorgeometrie, Basel 2019
E. Rhyn, Analysis, Basel 2020
- 4./5. Kl.,
4.–6. Kl.
SPF PAM: DMK/DPK/DCK, Formeln, Tabellen, Begriffe, Orell Füssli, Zürich 2019

6. Kl.: DMK/DPK, Fundamentum Mathematik und Physik, Orell Füssli, Zürich 2015
- Kl. 6b: Lambacher/Schweizer, Grundlagen der Mathematik 11/12, Klett und Balmer Verlag 2013

Biologie

1. Kl.: Frank et al., NATURA 7/8, Klett und Balmer Verlag, Baar
3. Kl.: Becker et al., NATURA 2, Klett, Stuttgart
- 5./6. Kl.: Becker et al., Natura Oberstufe, Klett, Stuttgart

Chemie

- 4./5. Kl.: Elemente, Grundlagen der Chemie für Schweizer Maturitätsschulen, 2. Auflage 2018/ISBN 978-3-264-84 460-3, Klett und Balmer Verlag, Baar

Physik

- 4.– 6. Kl.: DMK/DPK, Fundamentum Mathematik und Physik, Orell Füssli, Zürich 2001

Physik und Anwendungen der Mathematik

- 4.– 6. Kl.: DMK/DPK/DCK, Formeln, Tabellen, Begriffe, Orell Füssli, Zürich 2019

Naturlehre

1. Kl.: Manfred Litz, Urknall (Physik, Chemie, Biologie), Klett und Balmer Verlag, Baar
2. Kl.: Markus Steiger, Elemente, Grundlagen der Chemie für Schweizer Maturitätsschulen, Klett und Balmer Verlag, Baar
NATURA 7/8, Grundlagen der Biologie für Schweizer Maturitätsschulen, Klett und Balmer Verlag, Baar

Bildnerisches Gestalten

- 1.– 4. Kl.: Kammerlohr, Kunst im Überblick, Oldenbourg 2004
- 4.–6. Kl. SPF: Kammerlohr, Kunst im Überblick, Oldenbourg 2004

Musik

1. Kl.: Musikwissen – easy to learn Level 1+2,
Emil Wallimann + Peter Wespi Verlag, Ennetbürgen 2021
2. Kl.: Musikwissen – easy to learn Level 1+2+3,
Emil Wallimann + Peter Wespi Verlag, Ennetbürgen 2021
- 3./4. Kl.: Nykrin, Basiswissen Musik, Schott/Klett, Stuttgart 2012

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

2. Kl.: Affolter u. a., Tiptopf, Schulverlag plus AG, ab 18. vollständig
überarbeiteter Auflage, Bern 2008



Nuria Cuadrado Bravo, 5f

Ferienplan 2023/24 und 2024/25

Beginn des Schuljahres	Montag	28. August 2023	09.00
Herbstferien	Freitag	29. September	18.00
Schulbeginn	Montag	16. Oktober	08.10
Weihnachtsferien	Freitag	22. Dezember	18.00
Schulbeginn	Montag	8. Januar 2024	08.10
Sportferien	Freitag	2. Februar	18.00
Schulbeginn	Montag	19. Februar	08.10
Osterferien	Donnerstag	28. März	18.00
Schulbeginn	Montag	15. April	08.10
Sommerferien	Freitag	5. Juli	18.00
Beginn Schuljahr 2024/25	Montag	26. August 2024	09.00
Herbstferien	Freitag	27. September	18.00
Schulbeginn	Montag	14. Oktober	08.10
Weihnachtsferien	Freitag	20. Dezember	18.00
Schulbeginn	Montag	6. Januar 2025	08.10
Sportferien	Freitag	21. Februar	18.00
Schulbeginn	Montag	10. März	08.10
Osterferien	Donnerstag	17. April	18.00
Schulbeginn	Montag	5. Mai	08.10
Sommerferien	Freitag	4. Juli	18.00

